



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

FACHÜBERGREIFENDE FORTBILDUNG

Programm 2019

POTENZIALE
QUALIFIZIERUNG
KOMPETENZEN



"Nichts macht den Mensch
argwöhnischer, als wenig zu
wissen."

Francis Bacon

Englischer Staatsmann und Philosoph

Dieses Programm finden Sie auch auf unserer Website unter:
www.mdi.rlp.de ["Unsere Themen: Ausbildung, Fortbildung ..."](#).

Dort finden Sie viele weitere Informationen, Links und Downloads
zum Thema.

Vorwort



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

2018 haben wir das Jahresfortbildungsprogramm erstmals ausschließlich online als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Eine Neuerung, die sehr gut angenommen wurde und uns auf dem Weg bekräftigt, sich in allen Bereichen für eine moderne, innovative, zukunftsorientierte und damit auch umweltorientierte Verwaltung einzusetzen.

Mit dem diesjährigen Leitsatz des englischen Staatsmannes Sir Bacon, einem Wegbegleiter Shakespeares, soll die Bedeutung von Wissen für ein gutes Miteinander von Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden. Es gibt zahlreiche Ideen, wie Wissen weitergeben werden kann und welche Bedeutung gerade in Zeiten konkurrierender Personalsuchender einem geordneten Wissenstransfer zukommt. Nachweislich ist das Arbeitsklima dort deutlich entspannter und stressfreier, wo Wissen aktiv ausgetauscht und nicht gehortet wird. Wir alle erfahren täglich, wie wichtig es ist, sich auszutauschen und Wissen nicht nur weiterzugeben, sondern fachliche Eigenheiten und persönliches Hintergrundwissen gezielt und systematisch auszutauschen, um so effizienteres Arbeiten zu erreichen.

Wie dies in einer Verwaltung funktionieren kann und wie ein gutes kommunikatives Miteinander Konflikte vermeidet, das sind unter anderem Themen, die wir auch in diesem Jahr in den Führungskräfte trainings und im allgemeinen Teil des Programmes in den Vordergrund stellen.

Bewusst ergänzen wir dieses Angebot um den Bereich der Beratung zu Fortbildungsthemen, Coaching, Supervision, Kollegialer Beratung und anderen Arbeits-hilfen, die einem guten Arbeitsklima zuträglich sind.

Was am Ende seine Umsetzung findet, das hängt in großen Teilen von Ihnen als Teilnehmende ab, zugleich aber auch von den Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz, die nachfragen sollten, um am Wissen zu partizipieren. Ich möchte alle ausdrücklich dazu ermuntern, dass sie sich den Wissensaustausch zu Eigen machen. Fortbildung ist kein exklusives Angebot an wenige Teilnehmende. Jedes erfahrene Fortbildungs-Wissen ist es wert, dass es am Arbeitsplatz geteilt wird. So besteht für alle die Möglichkeit entweder Neues zu erfahren oder Altes aufzufrischen. In jedem Fall aber erfahren alle etwas über die "neuen Ideen", die Teilnehmende aus einer Fortbildung mitbringen und auch darüber warum es ihnen sinnvoll erscheint, sie umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen viele neue Inspirationen, Anregungen und Umsetzungsideen für Ihre Arbeit. Vielleicht nehmen auch einige etwas aus dem kollegialen Gespräch am Rande mit. Auch dies ein aktiver Teil der Wissensvernetzung, zu dem ich Sie ermuntern möchte.



Roger Lewentz, MdL
Minister des Innern und für Sport
des Landes Rheinland-Pfalz

INHALT

	Seite
<u>TERMINÜBERSICHT 2019</u>	8
<u>FÜHRUNGSKRÄFTEQUALIFIZIERUNG</u>	11
<u>BASISTRAINING - ÜBERBLICK</u>	13
Modul B1: Kommunikation in der Führungspraxis	15
Modul B2: Kompetent führen	16
Modul B3: Herausforderungen in der Führungspraxis	17
Modul B4: Gute Zusammenarbeit fördern	18
Angebote zum Basistraining	19
<u>VERTIEFUNGSTRAINING - ÜBERBLICK</u>	20
Modul V1: Führen mit Persönlichkeit und Motivation	21
Modul V2: Effizientes Führen durch Selbstmanagement	22
Modul V3: Führen mit Sozialkompetenz und "Emotionaler Intelligenz"	23
Modul V4: Führen in Veränderungsprozessen	24
<u>KOLLEGIALE BERATUNG</u>	25
<u>EUROPAFORTBILDUNG</u>	26
<u>FÜHRUNGSKOLLEG SPEYER</u>	27
<u>THEMENNACHMITTAGE FÜR LEITENDE FÜHRUNGSKRÄFTE</u>	28

Einzelseminare	Seite
• <u>Konstruktiv kritisieren - eine Herausforderung für die Führungskraft</u>	<u>30</u>
• <u>Projektmanagement - Grundlagen</u>	<u>31</u>
• <u>Konfliktmanagement - Grundlagen</u>	<u>32</u>
• <u>Führen im Generationenmix: von Babyboomern zur Generation X/Y</u>	<u>33</u>
• <u>Mentaltraining</u>	<u>34</u>
• <u>Aktuelle Fragen der Europapolitik und des Europarechts</u>	<u>35</u>
• <u>"Kleine Kompetenzreihe 1 x 3"</u>	<u>36</u>
• <u>Präsentations- und Moderationstechnik</u>	<u>37</u>
• <u>Schreibwerkstatt</u>	<u>38</u>
• <u>Protokollführung - modern und stilsicher</u>	<u>39</u>
• <u>Laterales Führen - Führen ohne Vorgesetztenfunktion</u>	<u>40</u>
• <u>SOMMERAKADEMIE:</u>	
<u>4 unabhängige Trainingstage im Sommer zu den Themen:</u>	
<u>Diversity / Resilienzen / Umgang mit Fehlern und Misserfolgen /</u>	
<u>Umgang mit der Zeit</u>	<u>41</u>
• <u>Resilienz contra Burn-out</u>	<u>42</u>
• <u>Gesetzestechnik - lästiger Formalismus oder spannendes Puzzlespiel?</u>	<u>43</u>
• <u>Konflikte/Mobbing: Hintergründe und selbstkritische Herangehensweise</u>	<u>44</u>
• <u>Einführung in Führungsfragen</u>	<u>45</u>
• <u>Prägnante Vermerke und Vorlagen - In der Kürze liegt die Würze!</u>	<u>46</u>
• <u>Umgang mit erlebter Sucht - ein Präventions- und Infoseminar</u>	<u>47</u>
• <u>Verwaltungsaufbau und -ablauf in Rheinland-Pfalz</u>	<u>48</u>
• <u>Konzentration und Gedächtnisleistung steigern</u>	
<u>- Namen, Zahlen, Fakten leichter merken</u>	<u>49</u>
• <u>Besprechungen zielorientiert leiten</u>	<u>50</u>
• <u>Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Gruppen</u>	<u>51</u>
• <u>Moderne Rhetorik - Die Kunst des Überzeugens</u>	<u>52</u>
• <u>Persönliches Gesundheitsmanagement:</u>	
<u>So bleiben Sie gesund, gelassen und leistungsstark!</u>	<u>53</u>

Seminarvorschau 2020

- [Frauen-Power - selbstbewusst und authentisch auftreten](#) 54
- [Moderne Rhetorik - die Kunst des Überzeugens](#) 55
- [Neue "Energie" tanken und Stress bewältigen!](#) 56

Hinweise zu Sonderausschreibungen / Einzelseminaren / Sonderreihen

[Hinweise auf weitere Angebote im Rahmen des JFP](#) 57

[Sonderausschreibungen allgemein:](#) 61

- "Kleine Kompetenzreihe 1 x 3" 36
- **SOMMERAKADEMIE** 41
- **Kollegiale Beratung** 25
- [Schulung der Gleichstellungsbeauftragten](#) 62

ANDERE VERANSTALTER

• Europäische Rechtsakademie Trier	63
• Hochschule für öffentliche Verwaltung / Kommunalakademie	64
• Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz	66
• Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	67
• dbb akademie	68
• Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	70
• Distance and Independent Studies Center (DISC) der TU Kaiserslautern	71
• Euro-Institut - Kehl/Strasbourg	72
• Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht der Universität Trier	73
• Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz	74
• Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen	76

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR

TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER 77

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

[IM MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT](#) 81

[IN OBERSTEN UND OBEREN DIENSTBEHÖRDEN](#) 82

[TAGUNGSHÄUSER](#) 84

[KALENDER](#) 86

[DATENSCHUTZ / IMPRESSUM](#) 87

Bitte beachten:

Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Es können - abhängig von der Tagungsstätte - auch reine Tagungspauschalen anfallen. Diese Kosten sind gesondert abzurechnen (Reisekostenstelle).

TERMINÜBERSICHT 2019				
Datum	Thema	Melde- schluss	S. / Link	Ort
Januar			Meldeschluss in 2018 Siehe Programm 2018	
14. - 15.01. (Ersatztermin)	Auf Augenhöhe im Gespräch: Erfolgreich argumentieren, gelassen reagieren	-		Bad Kreuznach
23. - 24.01.	Erfolgsfaktor Arbeitsklima: - Schwierigen Arbeitsbeziehungen eine Chance geben	23.11.		Bad Kreuznach
Februar				
13.- 14.02.	Persönlichkeitstraining für Frauen: Optimieren Sie Ihre Wirkung und Präsenz!-	14.12.		Bad Kreuznach
März				
06. - 07.03.	Konstruktiv kritisieren - Eine Herausforderung für die Führungskraft	21.01.	30	Bad Kreuznach
11. - 13.03.	Projektmanagement - Grundlagen	28.01.	31	Vallendar
April				
08. - 09.04.	Konfliktmanagement - Grundlagen	08.02.	32	Ulmet
11.04.	Führen im Generationenmix: von Babyboomern zur Generation Y/Z	08.02.	33	Mainz
Mai				
06. - 07.05.	Mentaltraining	08.03.	34	Ulmet
09.05.	Aktuelle Fragen der Europapolitik und des Europarechts	08.03.	35	Mainz
15.05./28.08./ 21.11.	"Kleine Kompetenzreihe 1 x 3" - Selbstmanagement, -kompetenz und Konfliktarbeit	15.03.	36	Mainz
22.05.	Präsentations- und Moderationstechnik	22.03.	37	Mainz
Juni				
03. -04.06.	Schreibwerkstatt	05.04.	38	Mainz
05.06.	Protokollführung - modern und stilsicher	05.04.	39	Mainz
05. - 06.06.	Laterales Führen - Führen ohne Vorgesetztenfunktion	05.04.	40	Vallendar
Juli				
03.07.	*SOMMERAKADEMIE* Resilienz	03.05.	41	Mainz

17.07.	*SOMMERAKADEMIE* Diversity	03.05.	41	Mainz
25.07.	*SOMMERAKADEMIE* "Umgang mit Fehlern und Misserfolgen: Gelassenheits- und "Entärgerungsstrategien"	03.05.	41	Bad Kreuznach
August				
01.08.	*SOMMERAKADEMIE* Workshop: Umgang mit der Zeit	03.05.	41	Mainz
19. - 20.08.	Resilienz contra Burn-out	21.06.	42	Ulmet
26. - 28.08.	Projektmanagement - Grundlagen	28.06.	31	Vallendar
27. - 28.08. halbtägig	Gesetzestechnik - lästiger Formalismus oder spannendes Puzzlespiel?	28.06.	43	Mainz
September				
02. - 03.09.	Konflikte/Mobbing: Darstellungen, Hintergründe und selbstkritische Herangehensweise	05.07.	44	Ulmet
16. - 17.09.	Einführung in Führungsfragen	05.07.	45	Mainz
18. - 19.09.	Prägnante Vermerke und Vorlagen - In der Kürze liegt die Würze!	05.07.	46	Mainz
Oktober				
15.10.	Umgang mit erlebter Sucht - ein Präventions- und Infoseminar	16.08.	47	Mainz
21. - 22.10. halbtägig	Verwaltungsaufbau und -ablauf in Rheinland- Pfalz	23.08.	48	Mainz
31.10.	Konzentration und Gedächtnisleistung steigern - Namen, Zahlen, Fakten leichter merken!	30.08.	49	Bad Kreuznach
November				
04. - 05.11.	Besprechungen zielorientiert leiten	06.09.	50	Mainz
06.11.	Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Gruppen	06.09.	51	Mainz
06. - 07.11.	Moderne Rhetorik - Die Kunst des Überzeugens	06.09.	52	Vallendar
Dezember				
04. - 05.12.	Persönliches Gesundheitsmanagement: So bleiben Sie gesund, gelassen und leistungsstark!	04.10.	53	Bad Kreuznach

**TERMINÜBERSICHT FÜR
JANUAR UND FEBRUAR 2020**

Datum	Thema	Melde- schluss	S. / Link	Ort
Januar 2020				
29. - 30.01.2020	Frauen-Power - selbstbewusst und authentisch auftreten	23.11.	54	Bad Kreuznach
Februar 2020				
05. - 06.02.2020	Moderne Rhetorik - Die Kunst des Überzeugens	10.12.	55	Mainz
26. - 27.02.2020	Neue "Energie" tanken und Stress bewältigen!	27.12.	56	Bad Kreuznach

Bitte beachten:
Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten sind nicht in der
Teilnahmegebühr enthalten. Es können - abhängig von der Tagungsstätte - auch
reine Tagungspauschalen anfallen. Diese Kosten sind gesondert abzurechnen
(Reisekostenstelle).

FÜHRUNGSKRÄFTEQUALIFIZIERUNG

BITTE BEACHTEN:

DIE ANMELDUNG ZU DEM BASIS- UND VERTIEFUNGSTRAINING ERFOLGT
AUSCHLIESSLICH DURCH DIE JEWEILS ZUSTÄNDIGE OBERSTE
LANDESBEHÖRDE.

PROGRAMM UND ZIELSETZUNG IM ÜBERBLICK

Das Programm zur Führungskräftequalifizierung beruht auf einem modernen Verständnis von Führung, bei dem eine gute Kommunikation sowie Wertschätzung, Motivation und Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen.

Unsere **Modulreihen**

- **Basistraining (4 oder 2 Module)***
- **Vertiefungstraining (4 Module)**

sind das Fundament der Führungskräftequalifizierung.

In den Modulreihen werden - neben der Vermittlung grundlegenden und vertieften Führungswissens - die Führungskompetenzen durch praxisorientierte Übungen gestärkt. So kann das eigene Führungsverhalten kritisch reflektiert und verbessert werden. Auf den unmittelbaren Nutzen für die Organisation und den Arbeitsplatz sowie auf die Nachhaltigkeit wird besonderer Wert gelegt.

Hinzu kommen als weitere Angebote, die sich am speziellen Bedarf der angesprochenen Zielgruppen orientieren:

- **Kollegiale Beratung**
- **Europafortbildung**
- **Mentoring-Programm "Mehr Frauen an die Spitze"**
- **Führungskolleg Speyer (FKS)**
- **Themennachmittage für leitende Führungskräfte**
- **Einzelseminare mit führungsspezifischen Themen.**

Die Führungsfortbildungsreihen sind so konzipiert, dass die Grundlagen des Führungswissens vermittelt werden. Um den Praxistransfer und damit einen unmittelbaren Nutzen für den Arbeitsplatz zu erreichen, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber auch auf die Unterstützung durch die Vorgesetzten angewiesen.

Unsere Bitte gilt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Vorgesetzten über die Lerninhalte, die Lernziele und den angestrebten Praxistransfer des jeweiligen Moduls zu informieren, um sie für den optimalen Praxistransfer zu sensibilisieren.

Die bestmögliche Unterstützung kann erreicht werden, wenn vor jedem Modul anhand der Lerninhalte ein gemeinsames Lernzielgespräch geführt wird, in dem konkrete Ziele besprochen und festgehalten werden.

Nach dem Modul sollte gleichfalls ein Gespräch stattfinden, in dem konkrete Umsetzungsschritte geplant werden, z. B.

- Welche Lernziele haben Sie erreicht?
- Was können Sie in die Praxis umsetzen?
- Welche konkreten Umsetzungsschritte haben Sie geplant?
- Welche Umsetzungshindernisse sehen Sie und wie können wir sie aus dem Weg räumen?
- Wie kann ich Sie in der Umsetzung unterstützen? Vereinbarung von Transfermaßnahmen!

Die Trainerinnen und Trainer sind gerne bereit, Fragen zu dem Themenkreis: "Unterstützung durch Vorgesetzte" zu beantworten.

*Bei Dienststellen unterhalb der obersten Landesbehörden werden Führungsfunktionen oftmals von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des 3. Einstiegsamtes (vgl. Tarifbeschäftigte) wahrgenommen. Für diesen Personenkreis ist eine Teilnahme am Basistraining im Rahmen der Sonderausschreibungen ebenfalls möglich.

BASISTRAINING - ÜBERBLICK

DIE 4-MODULIGE REIHE DES BASISTRAININGS (MODULE B1 - B4)

- richtet sich an junge Führungskräfte, die bereits Verantwortung für eigene Mitarbeiter/innen tragen oder die in absehbarer Zeit eine Führungsfunktion übernehmen werden.

Die 2-modulige Kurzreihe (Module B1 - B2)

- richtet sich an Nachwuchskräfte, die (noch) keine Verantwortung für eigene Mitarbeiter/innen tragen und auf eine spätere Führungsfunktion vorbereitet werden sollen.

Die 2-modulige Reihe ist auch Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Fortbildungsqualifizierung für das Statusamt A 14.

Die 2-modulige Reihe kann - frühestens 1 Jahr nach ihrem Abschluss - durch eine **Aufbaureihe (B3 - B4)** ergänzt werden. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmerin/der Teilnehmer inzwischen Führungsverantwortung übernommen hat oder in absehbarer Zeit eine Führungsfunktion übernehmen wird.

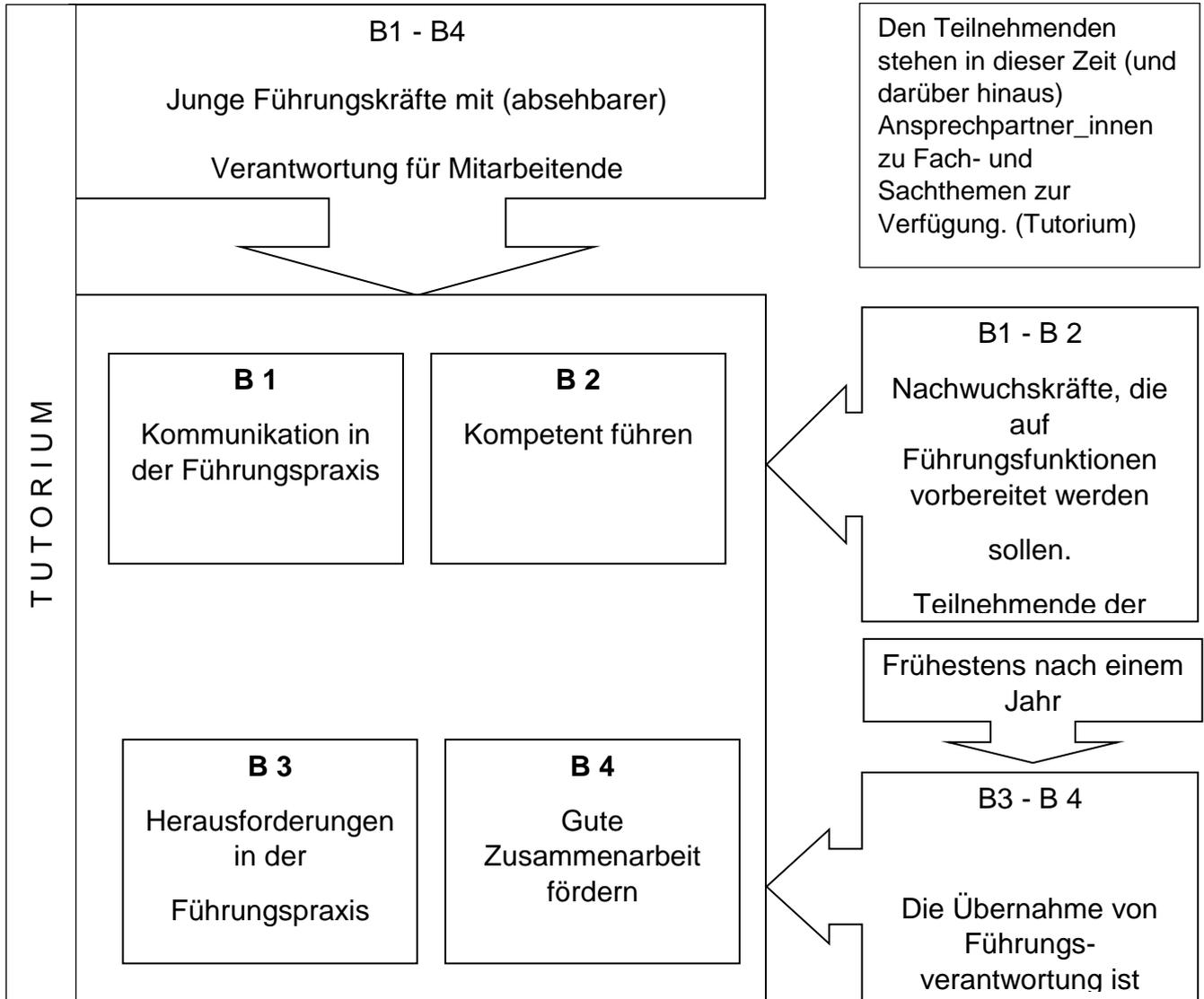
Themen der Module:

- **B1: Kommunikation in der Führungspraxis** (3 Tage)
- **B2: Kompetent führen** (2 Tage)
- **B3: Herausforderungen in der Führungspraxis** (2 Tage)
- **B4: Gute Zusammenarbeit fördern** (3 Tage)

Die Beschreibung der einzelnen Module finden Sie auf den Seiten 12 bis 15.

Leitung:	Brigitte Elbert / Petra Birkenbach / Marion Hahn
Teilnehmerzahl:	14
Teilnahmegebühr:	2-modulige Reihe: 250 € (für Externe 500 €) 4-modulige Reihe: 500 € (für Externe 1.000 €)
Anmeldung:	Die Modulreihen werden gesondert ausgeschrieben und können nur als Einheit gebucht werden.

Führungs-Nachwuchskräftequalifizierung



Teilnahmemöglichkeit an einem Feedbackworkshop
zusammen mit den Vorgesetzten (optional)

Das weiterführende Vertiefungstraining setzt die Teilnahme an dem Basistraining
voraus.

BASISTRAINING - MODUL B1

→ KOMMUNIKATION IN DER FÜHRUNGSPRAXIS

Ihr Nutzen:

Dieses Seminarangebot soll Ihnen das bestmögliche Rüstzeug für die Anforderungen Ihrer zukünftigen Führungspraxis geben. Sie lernen, wie Sie durch eine wertschätzende und zielgerichtete Kommunikation Ihre neue Rolle als Führungskraft bewusst und selbstsicher, klar und zielgerichtet, sachorientiert und sozialkompetent ausüben können.

Inhalte:

- Persönliche Standortbestimmung
 - Bisherige Erfahrungen mit Führung
 - Erwartungen an die Führungskraft von außen
 - Die eigenen Erwartungen an die Führungsrolle reflektieren
- Kommunikation als wichtigstes Steuerungswerkzeug der Führungskraft erkennen
 - Praxistaugliche Kommunikationsmodelle verstehen und nutzen
 - Die Kraft der Sprache: Wortwahl und Wirkung
 - Das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren
 - Das Kommunikationsklima in der Organisationseinheit positiv entwickeln und pflegen
- Kompetent kommunizieren
 - Bewusst kommunizieren
 - Gespräche vorbereiten, durchführen und nachbearbeiten

BASISTRAINING - MODUL B2

→ KOMPETENT FÜHREN

Ihr Nutzen:

In diesem Modul lernen Sie in kompakter Form unterschiedliche Führungsmodelle kennen. Ziel hierbei ist in erster Linie das Verstehen von „Ursache und Wirkung“. Ein Mix aus theoretischem Hintergrundwissen und praktischen Übungen sensibilisiert Sie für die situative Führungspraxis, erweitert Ihr Wahrnehmungs- und Handlungsrepertoire, fördert Bewusstheit und Strategie im Führungsalltag.

Inhalte:

- Führungsstile
 - Spezifische Führungsstile und deren Auswirkungen auf das Umfeld
 - Typgerechtes Führen / Mitarbeitertypologien

- Führungstechnik / Führungsinstrumente
 - Ziele und Motivation
 - Feedback: Lob und Kritik

BASISTRAINING - MODUL B3

→ HERAUSFORDERUNGEN IN DER FÜHRUNGSPRAXIS

Ihr Nutzen:

Führungskompetenz beinhaltet auch die Fähigkeit des Hinsehens und Handelns. Ziel dieses Moduls ist es, den Blick für schwierige Situationen zu schärfen und den Umgang mit ihnen zu erlernen. Die praktische Anwendung der in Modul B 1 und B 2 erworbenen Grundlagen stehen hier im Vordergrund.

Inhalte:

- Herausfordernde Gesprächssituationen
 - Praxistraining für besondere Gesprächsanlässe

- Schwierige Situationen als Chance nutzen
 - Umdenken: Herausforderungen als Entwicklungschance begreifen
 - Erwartungen an die Führungskraft
 - Werte als Basis: Klarheit, Offenheit und Vertrauen leben
 - Prävention: "Spielregeln" - mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vereinbarungen treffen

BASISTRAINING - MODUL B4

→ GUTE ZUSAMMENARBEIT FÖRDERN

Ihr Nutzen:

Dieses Seminar möchte Ihnen Gedankenanstöße, Impulse und Praxistipps zur Verbesserung der Zusammenarbeit in Ihrer Organisationseinheit sowie zur Entwicklung von Teamkultur geben.

Inhalte:

- Voraussetzungen für gute Zusammenarbeit
 - Was braucht ein Team, um gut miteinander zu arbeiten?
 - Phasen der Zusammenarbeit
 - Ein gutes Kommunikationsklima schaffen
 - Akzeptanz der Vielfalt als Bereicherung erkennen

- Einflussfaktoren
 - Gruppendynamik
 - Arbeitszufriedenheit

- Besondere Herausforderungen an Führungskräfte
 - Demografischer Wandel
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern
 - Flexiblere Arbeitszeitmodelle
 - Work-Life-Balance / Selbstmanagement
 - Fortbildung als Führungsaufgabe

ANGEBOTE ZUM BASISTRAINING

TRANSFER- UND FEEDBACKWORKSHOP

Einmal jährlich bieten wir die Möglichkeit zur Teilnahme an einem halbtägigen Workshop - begleitend zum Basistraining - für die Vorgesetzten und Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Neben der Vorstellung der Ziele und Inhalte der Modulreihe geht es hier insbesondere darum, dass der Praxistransfer der Fortbildungsinhalte unterstützt und gefördert wird. Auf diese Weise können die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sich positiv auf die gesamte Organisationseinheit auswirken.

Zugleich soll ein Feedback zu den Modulen, der Trainingsleitung und dem Gesamttablauf erfolgen.

Dieses Angebot versteht sich als eine freiwillige Ergänzung, die offen ausgeschrieben wird.

Sind Sie daran interessiert, dann melden Sie dieses bitte für sich und Ihre Vorgesetzten an: Fortbildung@mdi.rlp.de - Betreff: Transfer- und Feedbackworkshop.

Kommen bis zur Jahresmitte ausreichend Interessierte zusammen, werden wir für die zweite Jahreshälfte einen Termin in Mainz ausschreiben.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

REFLEXIONS-WORKSHOP

Allen Teilnehmenden der Basistrainings 1 - 4 aus den Jahren 2015/2016 bieten wir im Herbst 2019 einen Reflexions-Workshop zu den Inhalten der Trainings an.

Sind Sie daran interessiert, dann melden Sie Ihr Interesse bitte an:

Fortbildung@mdi.rlp.de - Betreff: Reflexions-Workshop.

Eine Teilnahmegebühr wird erhoben.

**Unabhängig von diesen Angeboten stehen wir allen Vorgesetzten für
Nachfragen zur Verfügung und beraten auch gerne in weiterführenden
Fortbildungsangeboten.**

VERTIEFUNGSTRAINING - ÜBERBLICK

Das Vertiefungstraining richtet sich an Führungskräfte, die das in ihrer mehrjährigen beruflichen Praxis sowie in der Fortbildung (Basistraining etc.) erworbene Führungswissen weiter ausbauen möchten. Das Vertiefungstraining schließt sich - idealerweise nach einem zeitlichen Abstand von mindestens zwei Jahren - an das Basistraining an.

THEMEN DER 3-TÄGIGEN MODULE:

- **V1: Führen mit Persönlichkeit und Motivation**
- **V2: Effizientes Führen durch Selbstmanagement**
- **V3: Führen mit Sozialkompetenz und "Emotionaler Intelligenz"**
- **V4: Führen in Veränderungsprozessen**

In den Vertiefungsreihen wird vorhandenes Führungswissen intensiviert und erweitert. Eigene Praxiserfahrungen und der individuelle Führungsstil einschließlich der eingesetzten Führungsinstrumente werden reflektiert. Die Teilnehmer/-innen können ihr Führungsverhalten und ihre Problemlösungsstrategien durch aktives Training verbessern.

Die Beschreibung der einzelnen Module finden Sie auf den Seiten 18 bis 21.

Leitung:	Stephanie Schützen / Joachim Berger
Dauer:	4 x 3 Tage
Teilnehmerzahl:	14
Teilnahmegebühr:	600 € (für Externe 1.200 €)

Anmeldung: Die Modulreihen werden gesondert ausgeschrieben und können nur als Einheit gebucht werden.

VERTIEFUNGSTRAINING - MODUL V1

→ FÜHREN MIT PERSÖNLICHKEIT UND MOTIVATION

Ihr Nutzen:

Mit Ihrer Persönlichkeit entscheiden Sie wesentlich darüber, wie souverän Sie mit sich selbst und anderen umgehen, wie überzeugend und erfolgreich Sie führen. Sie lernen, wie Sie im beruflichen Kontext mit Ihrer Persönlichkeit überzeugen. Dazu setzen Sie sich ganzheitlich und individuell mit Ihrer Führungspersönlichkeit, Ihrem Denken, Fühlen und Verhalten auseinander. Sie erfahren die Grundlagen der Motivation. Sie erarbeiten Ihre eigenen Bedürfnisse, Interessen und Ihr Motivationsprofil und leiten daraus motivierende Ziele und konkrete Handlungsstrategien ab. So können Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ihr Team und nicht zuletzt sich selbst motivieren und souverän führen.

Inhalte:

- Motivation als Führungsinstrument
 - Motivationsgrundlagen, Einflussfaktoren und -arten
 - Erstellen persönlicher Motivationsprofile, "Motivationstreiber" und "Motivationsverhinderer"
 - Möglichkeiten und Grenzen der Mitarbeitermotivation
- Reflexion der Führungspersönlichkeit
 - Was macht eine Führungspersönlichkeit aus?
 - Reflexion Ihrer Facetten, Stärken und Chancen
- Persönlichkeitspotenziale erkennen
 - Selbst- und Fremdbild als Schlüssel zum Erfolg
 - Reflexion eigener Denk-, Verhaltens- und Kommunikationsmuster
 - Persönliche Blockaden aufdecken und Potenziale erweitern
- Erfolgsstrategien
 - Schlüsselkompetenzen schärfen
 - Ausdrucksformen der eigenen Persönlichkeit erweitern
 - Lösungsorientiertes Denken und Handeln

VERTIEFUNGSTRAINING - MODUL V2

→ EFFIZIENTES FÜHREN DURCH SELBSTMANAGEMENT

Ihr Nutzen:

Sie setzen sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, analysieren und optimieren Ihren Arbeitsstil. Sie erfahren die Bedeutung der Zeit und den sinnerfüllten Umgang mit ihr. Sie befassen sich mit der zweckmäßigen Zeiteinteilung als eine wesentliche Voraussetzung zur Zielerreichung und gleichzeitiger Vermeidung von Überforderung. Nur so können Sie Ihren Führungsaufgaben mittel- und langfristig gerecht werden. Sie lernen Ihre Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. Sie reflektieren, welches Informationsmanagement für Ihr Team/Ihre Gruppe zielführend ist und wie Sie motivierend delegieren. Sie erkennen, was Stress bei Ihnen auslöst und erleben, wie Sie ihm im Alltag individuell vorbeugen und begegnen.

Inhalte:

- Grundlagen des Selbstmanagements
 - Einfluss von Werten und Bedürfnissen auf Ihre Arbeit
 - Analyse Ihres eigenen Arbeits- und Planungsstils
 - Anforderungen an Ihre Zeit erarbeiten
- Informations- und Aufgabenmanagement
 - Aufgabenselektion, -priorisierung und -spezifizierung
 - Bedeutung von Zielsetzungen und Entscheidungen
 - Delegationsprinzipien erkennen und anwenden
- Arbeitsmethoden erlernen und Führungsstil anwenden
 - Prioritätensetzung und effiziente Tages-, Wochen- und Monatsplanung
 - "Werkzeuge" zum erfolgreichen Managen der eigenen Arbeit und seines Teams
- Stressmanagement - in Balance bleiben
 - Hintergrund von Stress und die eigenen Stressoren erarbeiten
 - Stressvermeidung und -abbau mit praxisnahen Mentaltechniken

VERTIEFUNGSTRAINING - MODUL V3

→ FÜHREN MIT SOZIALKOMPETENZ UND "EMOTIONALER INTELLIGENZ"

Ihr Nutzen:

Fachwissen und rationale Intelligenz sind wichtig; doch Sie stoßen oft im Mitarbeitergespräch, in Gesprächen mit Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzten wie auch besonders in schwierigen Gesprächen auf kommunikative Hindernisse? Der intelligente Umgang mit Emotionen verbessert Ihre Menschenkenntnis und eröffnet Ihnen neue Spielräume in der Kommunikation.

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen des Konzeptes zur Emotionalen Intelligenz vermittelt. Sie lernen, Emotionen zu verstehen und im beruflichen Führungsalltag zu nutzen sowie verbale und non-verbale Kommunikation wahrzunehmen und professionell, besonders in schwierigen Situationen, zielführend einzusetzen.

An exemplarischen Führungsfällen erfahren Sie, was es heißt, diese Ressource für sich und andere zu nutzen.

Inhalte:

- Grundlagen zur Emotionalen Intelligenz
 - Prinzipien und Kompetenzen der Emotionalen Intelligenz
 - Emotionaler Quotient vs. Intelligenzquotient?
 - Emotionale Intelligenz und ihre Bedeutung für die Führung
- Soziale Kompetenz als Führungskompetenz erweitern
 - Erkennen und Verstehen der eigenen Gefühle und Potenziale
 - Wahrnehmen und Verstehen von Emotionen
 - Empathie und soziale Kompetenz als Führungskraft einsetzen
- Erfolgreiche Gesprächsführung in schwierigen Situationen
 - Emotionsmanagement als Stärke in der ganzheitlichen Kommunikation einsetzen
 - Überzeugen statt Überreden
 - Effektive Gesprächstechniken für schwierige Mitarbeitergespräche
 - Zielführendes Argumentieren und Umgang mit unfairen Taktiken

VERTIEFUNGSTRAINING - MODUL V4

➔ FÜHREN IN VERÄNDERUNGSPROZESSEN

Ihr Nutzen:

Veränderungen von Rahmenbedingungen, Situationen und Menschen gehören zum beruflichen Alltag. Um als Führungskraft weiterhin handlungsfähig zu bleiben und erfolgreich führen zu können, gilt es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung und Hilfestellung zu geben. Sie lernen, eventuellen Ängsten oder Befürchtungen vorzubeugen bzw. diese konstruktiv abzubauen.

Hier lernen Sie die Grundlagen zum konstruktiven Umgang mit Veränderungsprozessen (Change Management). Zusammenhänge werden dargestellt und Konsequenzen für die tägliche Arbeit erarbeitet, um eine möglichst hohe Akzeptanz für die Veränderung zu erzielen und diese zu verinnerlichen und zu leben. Es werden Ihnen Diagnose- und Moderationsmethoden an die Hand gegeben, damit Sie Probleme als Potenziale angehen können.

Außerdem erhalten Sie einen Einblick in das Coaching als Personalentwicklungsinstrument.

Inhalte:

- Grundlagen des Veränderungsmanagements
 - Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren für Veränderungen
 - Phasen und Merkmale von Veränderungen
 - Reflexion Veränderungsbereitschaft
- Führen in der Veränderung
 - Verantwortung und Aufgaben der Führungskraft vor und im Veränderungsprozess
 - Zusammenhang der Wertekultur in der Organisation
 - Zielgerichtete Unterstützung der Mitarbeiter/innen - Umgang mit Widerständen
- Diagnose- und Moderationsmethodik
 - Das Wesen von Problemen erkennen
 - Potenziale erarbeiten - Methoden erlernen
 - Aufgabenspezifizierung und Lösungsansätze erarbeiten
- Coaching
 - Methodenkompetenz
 - Voraussetzungen und erste Schritte

KOLLEGIALE BERATUNG

Im Anschluss an das Vertiefungstraining empfehlen wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ebenso wie Abteilungs-, Behörden- und Referatsleitungen mit mehrjähriger Berufserfahrung als Führungskräfte die Teilnahme an "KOLLEGIALER BERATUNG" als Führungstool. Führungskräfte finden sich in Gruppen von 8 bis 10 Personen zusammen, um konkrete Situationen aus dem Führungsalltag im Wege einer kollegialen Beratung gemeinsam zu beraten und einer konstruktiven Lösung zuzuführen.

Die Gruppe gründet sich in Eigeninitiative. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer holt das Einverständnis der personalverwaltenden Stelle ein.

Wahlweise in einer ein- oder zweitägigen Auftaktveranstaltung unter fachlicher Moderation erhalten die Teilnehmenden eine Anleitung zur kollegialen Beratung. Die Folgeveranstaltungen werden in Eigenregie der Gruppe i. d. R. ohne externe Moderation durchgeführt.

Kollegiale Beratung / 'Kollegencoaching' ist durchaus auch ein Instrument für die Aufarbeitung von beruflichen Problemlagen und schwierigen Situation, das von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (- bezogen auf die jeweilig gleiche Arbeits- und Verantwortungsebene) als persönlicher, kontinuierlicher Personalentwicklungsprozess genutzt werden kann. Hierzu bieten wir ebenfalls Auftaktveranstaltungen an.
Bitte informieren Sie sich darüber. Wir beraten gerne!

Teilnahmegebühr: Die Trainingskosten belaufen sich bei einer zweitägigen Veranstaltung auf 300 € pro Person,
Bei einer eintägigen Veranstaltung richten sie sich nach Traineranforderung und Ort (In Mainz ca. 90.- € pro. Person).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Jörg Hanke



06131/16-3855

E-Mail: Joerg.Hanke@mdi.rlp.de

EUROPAFORTBILDUNG BERLIN UND BRÜSSEL

Die Europafortbildung (2 Module à 3 Tage) richtet sich an Beamtinnen und Beamte ab dem 4. Einstiegsamt und vergleichbare Beschäftigte sowie an Landesbedienstete, die mit EU-Angelegenheiten befasst sind.

Die Teilnahme an diesem Fortbildungsangebot fördert sowohl die allgemeine Europakompetenz wie auch eine effektive Nutzung der Einflussmöglichkeiten des Landes in EU-Angelegenheiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Organisation der EU, die Rechtsgrundlagen und das Zusammenwirken der Institutionen kennen. Die Referentinnen und Referenten sind Praktiker aus der Landesvertretung und den rheinland-pfälzischen Ministerien, aus EU-Institutionen und aus dem Verbandsbereich sowie Fachleute aus dem wissenschaftlichen Bereich und Journalisten. Durch den so ermöglichten Erfahrungsaustausch werden Theorie und Praxis in besonderer Weise verknüpft.

Die nachfolgend genannten Modulinhalte sind Schwerpunkte der Europafortbildung und werden nach Bedarf modifiziert und um aktuelle Themen ergänzt.

Modul 1 (in Rheinland-Pfalz):

- Die EU nach dem Vertrag von Lissabon
- Die Entscheidungsverfahren der EU
- Mitwirkung von Bund, Ländern und Regionen in der EU
- Das Europäische Parlament
- Möglichkeiten der Einflussnahme des Landes

Modul 2 (in Brüssel)

- Die Landesvertretung in Brüssel - Struktur und Aufgaben
- Der Ausschuss der Regionen
- Mitwirkung der Ständigen Vertretung im Rat
- Lobbying
- Europa in den Medien

Leitung: Dr. Otto Schmuck

Dauer 2 x 3 Tage

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 400 €

Anmeldung: Die Module werden gesondert ausgeschrieben und können nur als Einheit gebucht werden.

FKS FÜHRUNGSKOLLEG SPEYER

Das Land Rheinland-Pfalz ist derzeit gemeinsam mit den Ländern Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen sowie mit der Bundesagentur für Arbeit Träger des Führungskollegs bei der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Aufgabe des FKS ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Übertragung von herausgehobenen Führungspositionen in Ministerien und nachgeordneten Behörden der Länder vorzubereiten, indem ihnen praxisnahes Führungswissen und Fähigkeiten im Management vermittelt werden. Dabei stehen Kenntnisse, Methoden und Instrumente professionellen Managements sowie die ethischen Maßstäbe der Führung im Vordergrund. Das Programm des FKS umfasst 12 einwöchige Kursteile innerhalb eines Zeitraums von knapp zwei Jahren.

Der 14. Kurs des FKS wird voraussichtlich im Februar 2020 starten.

Detaillierte Informationen können Sie der Homepage der Universität www.uni-speyer.de unter Weiterbildung/Führungskolleg Speyer entnehmen.

Geschäftsstelle:

Ministerium des Innern und für Sport, Corinna Frey

☎ 06131/16-3263 (Mo und Do.)

E-Mail: Corinna.Frey@mdi.rlp.de

Wissenschaftlicher Beauftragter des 13. Kurses:

Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer

☎ 06232/654328

E-Mail: hill@uni-speyer.de

THEMENNACHMITTAGE für leitende Führungskräfte

Die Themennachmittage richten sich an die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter der obersten Landesbehörden, die Präsidentinnen und Präsidenten der Direktionen sowie die Präsidentinnen und Präsidenten bzw. Direktorinnen und Direktoren der Landesämter und sonstiger Landesoberbehörden sowie deren Vertreterinnen und Vertreter. Sie bieten somit ein Forum für den Dialog zwischen den einzelnen Verwaltungsbereichen.

Die regelmäßigen Veranstaltungen geben den Spitzenführern die Gelegenheit, sich im Kollegenkreis unter Beteiligung qualifizierter Referentinnen und Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über aktuelle, selbst gewählte Themen zu informieren und im Interesse der Netzworfbildung und -vertiefung auszutauschen.

Die Verbindung von Referaten, Diskussion und ggf. Workshop-Arbeit eröffnet die Möglichkeit, komplexe Prozesse zu erfassen, aber auch den Blick für Details und das Ganze zu schärfen. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Perspektiven für die eigene Rolle, die anvertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die gesamte Behörde prüfen und Strategien zur Veränderung von Verwaltungskultur, Führung, Organisation und Personalverwaltung entwickeln.

Für das Jahr 2019 sind 2 Themennachmittage geplant, zu denen gesondert eingeladen wird.

Teilnahmegebühr: 70 €

Veranstaltungsort: Mainz

Allgemeine Informationen zu den Themen-Nachmittagen:

Corinna Frey, Ministerium des Innern und für Sport

Tel.: 06131 16-3263

Mail: Corinna.Frey@mdi.rlp.de

MENTORING - PROGRAMM **" MEHR FRAUEN AN DIE SPITZE! "**

Das Mentoring-Programm richtet sich an weibliche Nachwuchsführungskräfte in der Landesverwaltung, die bereits Verantwortung für eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen oder in absehbarer Zeit übernehmen werden. Das einjährige Mentoring-Programm sollte möglichst nach Abschluss des Basistrainings (4 oder 2 Module) absolviert werden.

Programmdurchführung: April 2019 bis März 2020

Programminhalt

Das Programm setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:

One-to-one Mentoring bei dem die Nachwuchsführungskraft (Mentee) durch eine erfahrene Führungskraft (Mentorin/Mentor) über einen Zeitraum von einem Jahr persönlich begleitet wird.

Qualifizierungsprogramm zum Erwerb zusätzlicher Qualifikationen. Das Programm beinhaltet mehrere Workshopangebote, beispielsweise zu den Bereichen: Führungskräftetraining, Mitarbeiterführung/ professionelles Feedback, Sicheres Führungsverhalten in Kommunikation und Konflikt, Projekt- und Zeitmanagement, strategisches Selbstmarketing, erfolgreiches Verhandeln – geschicktes Argumentieren

Netzwerkveranstaltungen zu Schwerpunktthemen, um so den fachlichen, aber auch den verwaltungsübergreifenden persönlichen Austausch zu fördern und auszubauen.

Die Teilnehmerinnen erhalten während des Programms eine Prozessbegleitung und können so ihre Erfahrungen und ihre Rolle regelmäßig reflektieren. Darüber hinaus findet eine wissenschaftliche Begleitung und inhaltliche Beratung durch das Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.

Eine Informationsveranstaltung zum Mentoring-Programm findet im **September 2018 in Mainz** statt.

Zu der Veranstaltung wird gesondert eingeladen.

Allgemeine Informationen zum Mentoring- Programm:

Ulrike Fluhr-Beck, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Referat 752 Tel.: 06131 16-4173

Mail: ulrike.fluhr-beck@mffjiv.rlp.de

Sowie auf der Homepage: <http://www.mffjiv.rlp.de/de/themen/frauen/frauen-in-der-wirtschaft-und-dem-oeffentlichen-dienst/mentoring-programm-mehr-frauen-an-die-spitze>

EINZELSEMINARE

→ KONSTRUKTIV KRITISIEREN - EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE FÜHRUNGSKRAFT

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte mit Führungsaufgaben

Ihr Nutzen:

Kritik anzusprechen, aber auch Kritik auszuhalten und anzunehmen; für beide Seiten – für den Kritiker und für den Kritisierten – eine Herausforderung. Anlässe für Kritik gibt es viele, und nicht selten entstehen dadurch sogar Streitigkeiten. Wichtig ist daher ein konstruktiver Umgang mit Kritik. Richtig angewendet kann Kritik eine wahre Hilfe sein, Fortschritt bewirken, Ergebnisse langfristig verbessern und möglicherweise Konflikte entschärfen. Denn es hebt die allgemeine Stimmung und Arbeitsatmosphäre, stärkt den Teamgeist und fördert gleichzeitig noch die Ergebnisse.

Inhalte:

- Kritik äußern, Kritik annehmen – für beide Seiten eine Herausforderung
- Grundsätzliches, Möglichkeiten, Grenzen – Was konstruktive Kritik auszeichnet
- Die „innere Haltung“ – Einstellung zu meinem bzw. meiner Gesprächspartner_in
- Emotionen – mit den eigenen und die des anderen umgehen
- Wertschätzend Feedback geben – so kann es funktionieren

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 160 €

Termine und Ort:

06. - 07.03.2019

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

21.01.2019

EINZELSEMINARE



PROJEKTMANAGEMENT - GRUNDLAGEN

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte, die projektorientiert arbeiten und Projekte leiten bzw. künftig Projekte planen und leiten wollen

Ihr Nutzen:

Die Fähigkeit, Projekte zum Erfolg zu führen, ist heute zu einer zentralen Schlüsselqualifikation geworden. In diesem Seminar lernen Sie Projektmanagement als eine spezifische Vorgehensweise, ein geeignetes Organisationsmodell und Führungskonzept kennen, um komplexe und neuartige Aufgabenstellungen zielorientiert und effizient lösen zu können. Professionelles Projektmanagement hilft Ihnen Projekte klar auszurichten, Komplexität zu reduzieren, den Handlungsrahmen der Akteure eindeutig zu bestimmen und die Projekte sinnvoll in die vorhandene Organisationsstruktur einzubinden. Die Schritte und Instrumente professioneller Projektarbeit werden an einzelnen ausgewählten Projekten konkret entwickelt und angewendet.

Inhalte:

- Projektphasen – Komplexitätsreduktion im Problemlösungsprozess
- Verbindliche Ziele und klarer Auftrag als Ergebnis der Projektdefinition
- Der Methodenkern - Aufbau einer sachlogischen Projektstruktur
- Dynamische Aktivitäten-, Zeit- und Ressourcenplanung
- Risikoanalyse und Maßnahmen zur Risikobeherrschung
- Projektorganisationsformen und Integration der Projekte in die Gesamtorganisation
- Die Akteure: Rollen, Aufgabenverteilung und Handlungsrahmen
- Teambildung und Führen im Team - Projektcontrolling und Projektabschluss

Leitung: Peter Bender

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 220 €

Termin und Ort:	Meldeschluss:
11. - 13.03.2019 Vallendar	28.01.2019
26. - 28.08.2019 Vallendar	28.06.2019

EINZELSEMINARE

→ KONFLIKTMANAGEMENT - GRUNDLAGEN

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Konflikte gehören zum Alltag, wenn Menschen und Organisationseinheiten zusammenkommen, wenn unterschiedliche Ansichten, Meinungen und Positionen aufeinander treffen. Häufig werden diese Erlebnisse negativ erlebt und verarbeitet. Dabei gehören Konflikte unabdingbar zu unserem Handeln und können echte, positive Chancen zu einer geklärten, konstruktiven Beziehung bieten. Konfliktmanagement verdrängt nicht, es greift auf, spricht an und wandelt um. Hier geht es darum, Konfliktwissen zu erweitern, Konfliktverhalten zu trainieren und konstruktive Einstellungen zu Konflikten zu gewinnen. Eigene Konfliktprägungen sollen erarbeitet und Konfliktreaktionsmuster nach Falleingabe herausgearbeitet werden. Arbeitstechniken: Bearbeitung aktueller teilnehmerbezogener Situationen, Inputs, Vortrag, Übungen, Fallarbeit an eigenen beruflichen Konfliktbeispielen, Rollenspiel, Feedback

Inhalte:

- Bedeutung und Entstehung von Konflikten in ihrer Art und Dynamik
- Konfliktverlauf und Konfliktprävention
- Strategien zur konstruktiven Konfliktverarbeitung
- Reflexion und Optimierung des eigenen Konfliktverhaltens
- Kommunikationspsychologische Ansätze
- Entwicklung eigener Strategien der Konfliktbewältigung

Hinweis: *Um bequeme Kleidung wird gebeten.*

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

08. - 09.04.2019

Ulmet

Meldeschluss:

08.02.2019

EINZELSEMINARE

➔ FÜHREN IM GENERATIONENMIX: VON BABYBOOMERN ZUR GENERATION Y/Z

Zielgruppe:

Für Führungskräfte und Personalverantwortliche in der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz, die neue Impulse für erfolgreiche 'Team'-Arbeit mit unterschiedlichen Generationen suchen.

Ihr Nutzen:

Wie führe ich erfolgreich ein altersgemischtes Team?

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung gewinnt altersgemischte Zusammenarbeit in der Landesverwaltung rasant an Bedeutung. Durch die Verknüpfung unterschiedlicher Stärken und Kompetenzen in gemischten Teams nutzen Sie die vorhandenen Potentiale der Mitarbeitenden optimal und sichern den Wissenstransfer. Mit dem neuen Führungsstil 4.0 aktivieren und motivieren Sie Ihre Mitarbeitenden für eine innovative Zusammenarbeit. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Umgang mit der Generation Y/Z. Daneben ist ausreichend Zeit für den Erfahrungsaustausch eingeplant.

Inhalte:

- Warum altersgemischte Teamarbeit in der Verwaltung heute wichtiger denn je ist
- Werte und Kompetenzen der unterschiedlichen Generationen
- Führung 4.0 - mit einem neuen Führungsstil zum Teamziel
- Damit es nicht rappelt im Karton
- Arbeit an aktuellen Themenherausforderungen

Leitung: Rolf Dindorf

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

11.04.2019

Mainz

Meldeschluss:

08.02.2019

EINZELSEMINARE

➔ MENTALTRAINING

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Was genau bedeutet "Mental"? Was genau ist gemeint mit "Training kognitiver Fähigkeiten"? Warum machen wir gerne immer wieder den gleichen Fehler? Die Antworten auf solche Fragen stehen im Mittelpunkt.

Mittels Mentaltraining sollen neue Handlungsalternativen eröffnet werden und lösungsorientiertes Arbeiten ermöglicht werden. Die zur Verfügung stehenden, meist verborgenen Ressourcen sollen aktiviert, optimiert und schneller genutzt werden. Dabei spielen Selbstreflexion und emotionale Kompetenz entscheidende Rollen.

Am Ende sollen Sie selbst für sich etwas entdeckt haben, das für Sie wichtig ist und Ihren "roten Faden" darstellt. Und Sie wissen, warum wir nichts vergessen und Wiederholungen so wichtig sind.

Hinweis: Da die Auseinandersetzung mit mentalen Trainingstechniken nur den Menschen in seiner Gesamtheit erfassen kann, ist eine gezielte Differenzierung zwischen "Arbeit" und "Privat" nicht angestrebt.

Inhalte:

- Wie das Hirn funktioniert
- Wahrnehmung und Kompetenzstufen
- Selbstreflexion und Erkennen von Blockaden und Mustern
- Resilienzen und das Lernen von anderen
- Affirmationen und Programmierung

Hinweis: *Um bequeme Kleidung wird gebeten.*

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

06. - 07.05.2019

Ulmet

Meldeschluss:

08.03.2019

EINZELSEMINARE



AKTUELLE FRAGEN DER EUROPAPOLITIK UND DES EUROPARECHTS

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte, die mit Eurothemen befasst sind und/oder sich für europapolitische Themen interessieren

Ihr Nutzen:

Sie erhalten einen Einblick in aktuelle europapolitische und europarechtliche Entwicklungen und Fragestellungen und erweitern Ihre allgemeine Europakompetenz.

Inhalte:

Das Tagesseminar befasst sich mit aktuellen europapolitischen und europarechtlichen Fragen, die auch für Rheinland-Pfalz von besonderer Bedeutung sind. Dabei stehen die Zukunftsfragen der EU (u.a. Weiterentwicklung der Eurozone und britisches Referendum zum Verbleib in der EU) und das Beihilferecht der EU im Vordergrund. Die konkreten Inhalte des Tagesseminars werden kurzfristig festgelegt.

Leitung: Dr. Otto Schmuck

Teilnehmerzahl: 30

Teilnahmegebühr: 15 €

Termine und Ort:

09.05.2019

Mainz

Meldeschluss:

08.03.2019

EINZELSEMINARE

→ "KLEINE KOMPETENZREIHE 1 X 3" SELBSTMANAGEMENT, SELBSTKOMPETENZ UND KONFLIKTARBEIT

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte des 2. und 3. Einstiegsamtes und vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

In dieser Reihe, die zusammengehörig auf mehrere Monate verteilt ist, sollen Einblicke gewonnen werden, warum es sinnvoll ist, sich Zeit tatsächlich auch zu nehmen und Prioritäten zu setzen.

Neben dem bewussten "Nein" wird herausgearbeitet, warum auch das bewusste "JA" für unsere Selbstbestimmung von Bedeutung ist und es einfach zielführender ist, sich zunächst einmal damit zu befassen, was wir wollen, statt in einer lange andauernden Ursachenanalyse Stress aufzubauen.

Ein Stress, der dann nicht selten in Konflikten endet. Über diese Zusammenhänge und welche Methoden in der Konfliktarbeit Wirkung zeigen - darüber am dritten Tag mehr. Ein alle drei Tage begleitender Aspekt: Die erhaltene Unterstützung durch uns selbst in Form der uns eigenen Emotionalen Intelligenz.

Inhalte:

- Lösungsorientiertes Arbeiten und dazugehörige Techniken
- Theorien im Selbstmanagement: Zeit - Ihr Management!
- Zielfindung und eigene Werte ermitteln
- Darstellung eigener Problemfelder
- Alltäglichen Konflikten begegnen
- Wer hat denn das Problem?
- Rosenbergs Theorie
- Bedeutung von emotionaler Intelligenz

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 220 €

Termine und Ort:			Meldeschluss für die
15.05.	Selbstmanagement	Mainz	Reihe:
28.08.	Selbstkompetenz	Mainz	15.03.2019
21.11.2019	Konfliktarbeit	Mainz	

EINZELSEMINARE



PRÄSENTATIONS- UND MODERATIONSTECHNIKEN

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Sie erfahren, wie ein Vortrag oder eine Präsentation spannungsreich und erwartungsvoll aufgebaut wird, so dass Sie bis zum Schluss der vollen Aufmerksamkeit der Teilnehmer_innen sicher sein können.

Inhalte:

- Die richtige Vorbereitung von Präsentationen (Zielgruppe, Kernaussagen)
- Lebendiger Einstieg in den Vortrag und wirkungsvoller Ausstieg
- Die Kunst des Storytelling für Vorträge
- Rapport zum Publikum aufbauen und angenehme Stimmung erzeugen
- Umgang mit Lampenfieber, Redehemmungen und Nervosität
- Argumentationstechniken
- Medieneinsatz: Vor-/Nachteile von Power Point, Foliengestaltung
- Freies Sprechen und Optimierung des Redemanuskripts
- Souverän auf Fragen und Kritik eingehen; Diskussionsrunden leiten
- Best-Practice Beispiele aus den USA und Großbritannien
- Kurzvorträge mit Videoaufzeichnungen, Feedbackrunden und supervisorischer Unterstützung durch den Trainer

Leitung: Dr. Gordian

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

22.05.2019

Mainz

Meldeschluss:

22.03.2019

EINZELSEMINARE

→ SCHREIBWERKSTATT

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Sprache verändert sich. Viele Schreibende sind verunsichert, was denn nun richtig ist. Oder, darf man jetzt alles? Im Seminar wird geklärt, was „zeitgemäßes schreiben“ bedeutet und wie Sie amtsdeutsche Formulierungen ersetzen können. Des Weiteren erhalten Sie Klarheit bei schwierigen Schreibweisen (Rechtschreibung und DIN) sowie Informationen über Entwicklungstrends unserer Sprache.

Sie entwickeln in diesen Tagen eine Sensibilisierung für das Leseverhalten und das Herangehen eines Empfängers an einen Text.

Sie lernen sprachliche Trends kennen und sind sensibilisiert für sprachliche Stolperstellen.

Sie können Entwicklungen zielführend in ihre eigene Textarbeit integrieren.

Inhalte:

- Wie gelingt es, die Leser einzubeziehen und „anzusprechen“?
- Wie gelingt es, im Text für die entsprechende Zielgruppe Verständlichkeit zu realisieren.
- Was bedeutet Diplomatie im Text? Freundlichkeit um jeden Preis?
- Welche Grenzen hat sprachliche Kreativität? Welche Normen kann man (nicht) „sprengen“?
- Was heißt „zeitgemäß schreiben“? Muss man immer im Trend liegen?

Leitung: Dr. Steffen Walter

Teilnehmerzahl: 15

Teilnahmegebühr: 160 €

Termine und Ort:

03. - 04.06.2019

Mainz

Meldeschluss:

05.04.2019

EINZELSEMINARE

→ PROTOKOLLFÜHRUNG – MODERN UND STILSICHER

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Wichtige Gespräche und Diskussionen müssen dokumentiert werden. Der Wert eines Protokolls wird von seiner tatsächlichen Nachnutzung bestimmt. Das Protokoll ist geprägt durch einen formalen Rahmen und eine spezifische Sprache. Das Verfassen eines informativen und lesefreundlichen Protokolls erfordert ein konzentriertes Zuhören, sprachliche Präzision und den Mut zur Lücke. Ein modernes Protokoll ist ein wichtiges Instrument zum Managen von Prozessen.

Die Teilnehmer/innen vertiefen und erweitern ihre Fähigkeiten

- Protokolle kurz, treffend und stilsicher zu verfassen,
- die wichtigen Informationen festzuhalten und
- den formalen Rahmen einzuhalten.

Inhalte:

- Zielstellungen beim Protokollieren
- Effektive Vorbereitung/Nachbereitung
- Verdichten von Informationen
- Formale Gestaltung
- Stilistische Aspekte

Leitung: Dr. Steffen Walter

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termine und Ort:

05.06.2019

Mainz

Meldeschluss:

05.04.2019

EINZELSEMINARE

➔ LATERALES FÜHREN – FÜHREN OHNE VORGESETZTENFUNKTION

Zielgruppe:

Beamtinnen/Beamte ab dem 3. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Die Aufgabe, Verständigung, Entscheidung sowie Ergebnisse ohne hierarchische Machtausübung bzw. „klassischer“ Vorgesetztenfunktion herbei zu führen, nennt man laterales Führen. In diesem Seminar können die Teilnehmer_innen ihre Fähigkeit weiter entwickeln, gezielt Einfluss zu nehmen und Beziehungen zu managen. Sie erkennen, wie Sie Verständigungs-, Macht- und Vertrauensprozesse in einem heterogenen Team für die eigenen Zwecke nutzen können und erfahren, wie Sie Perspektiven und Verhaltensweisen der Beteiligten bewusst verändern und Ziele gemeinsam erreichen können.

Inhalte:

- Finden Sie Ihre Power:
 - Rollenklärung
 - Selbstwirksamkeit – Innere versus äußere Macht
 - Stärkung der persönlichen Strategien, Ziele erreichen
 - Status und Rangdynamik
- Gewinnen Sie andere für die Sache:
 - diplomatisch auftreten und überzeugen
 - Autorität einsetzen und souverän auftreten, auch unter dem Genderaspekt
- Analysieren und nutzen Sie Ihr Umfeld
 - Kräftefeld – Stakeholder – Einflussfaktoren
 - Macht und Einfluss als entscheidend erkennen und strategisch nutzen
- Verstärken Sie Ihre Verhaltensweisen und Ihr Methodenrepertoire in puncto
 - Vertrauen - Verständnis - Interessensabgleich

Leitung: Heike Wilbers

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160

Termin und Ort:

05. - 06.06.2019

Vallendar

Meldeschluss:

05.04.2019

EINZELSEMINARE IM RAHMEN DER SOMMERAKADEMIE

→ SOMMERAKADEMIE

Im Rahmen der *Sommerakademie* wenden wir uns - wie bereits in den vergangenen Jahren - gezielt an all jene, die in den Sommermonaten etwas Luft haben, jedoch keinen Urlaub antreten.

In vier eintägigen Veranstaltungen bieten wir ein Angebot zu aktuellen Themen, die immer wieder angesprochen werden oder deren Thematik eine Vertiefung lohnt.

Gerne können Sie uns auch bis einschließlich April Vorschläge unterbreiten.

Bislang sind folgende Themen eingeplant:

- Resilienzen - was steckt dahinter? Wie können wir sie fördern? (03.07.2019)
- Diversity! Die "Charta der Vielfalt" ist facettenreich. (17.07.2019)
- Umgang mit Fehlern und Misserfolgen: Gelassenheits- und Entärgerungsstrategien. (25.07.2019)
- Ein Workshop zum Umgang mit der Zeit. (01.08.2019)

In diesem Jahr findet keine eigene Ausschreibung statt. Die Termine sind den bearbeitenden Stellen freigeschaltet.

Voraussichtliche Seminarleitungen: Frau Pohl, Herr Mannert und Herr Hanke.

Gerne informieren wir Sie auch mündlich über die Inhalte.

Teilnahmegebühr: 80 €

Termin und Ort:		Meldeschluss:
03.07.2019	Mainz	03.05.2019
17.07.2019	Mainz	03.05.2019
25.07.2019	Bad Kreuznach	03.05.2019
01.08.2019	Mainz	03.05.2019

EINZELSEMINARE



RESILIENZ CONTRA BURN-OUT

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Das eine ist erlernbar und trägt zur Stabilisierung bei, das andere ist ein Zusammenbruch, dem es gilt im Vorfeld entgegenzuwirken. Sie erfahren etwas über die Hintergründe von Burnout und wie Sie dem wirkungsvoll entgegen treten können mittels eines gezielten Resilienztrainings. Zugleich wird Ihr Augenmerk auf persönliche Muster, Werte und Ihr Umgang mit Emotionen gelenkt.

Inhalte:

- Burn-Out - was steckt dahinter?
- Acht Faktoren der Resilienzforschung
- Optimistisch nach vorne, statt Krisenherde pflegen
- Lösungsorientiert raus aus der Opferrolle
- Mit Emotionen umgehen
- Entspannung üben und Oasen schaffen

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

19. - 20.08.2019

Ulmet

Meldeschluss:

21.06.2019

EINZELSEMINARE

→ GESETZESTECHNIK – LÄSTIGER FORMALISMUS ODER SPANNENDES PUZZLESPIEL?

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte sowie Beschäftigte, die mit der Erstellung von Gesetz- oder Verordnungsentwürfen befasst sind

Ihr Nutzen:

Bei der Erstellung von Referentenentwürfen für Gesetze und Rechtsverordnungen kommt es nicht nur auf den materiellen Regelungsgehalt der Rechtsvorschrift an. Auch deren Gliederung, die Wortwahl und ihre sonstigen Bestandteile sind von Bedeutung, um die rechtsförmliche Einheitlichkeit der Landesgesetzgebung zu gewährleisten. Das Seminar soll eine Hilfestellung geben, die oft als zu formalistisch empfundenen Anforderungen der Rechtsförmlichkeit besser nachvollziehen zu können, und den Blick dafür schärfen, worauf es bei der Erstellung eines Gesetz- oder Verordnungsentwurfs ankommt.

Inhalte:

- Verfahrensschritte der Gesetzgebung
- Aufbau, Gliederung und Inhalte des Regelungstextes, des Vorblatts und der Begründung
- Sprachliche Gestaltung und Verständlichkeit
- Schreibweisen und Abkürzungen
- Zitieren und Verweisungen
- Änderungsbefehle
- Praktische Übungsbeispiele

Leitung: Matthias P. Heck

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

27. - 28.08.2019, jeweils vormittags

Mainz

Meldeschluss:

28.06.2019

EINZELSEMINARE

→ KONFLIKTE / MOBBING: DARSTELLUNGEN, HINTERGRÜNDE UND SELBSTKRITISCHE HERANGEHENSWEISE

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

In der zweitägigen Veranstaltung zum Thema soll die Vielfältigkeit von Konflikten, deren Verläufe und mögliche präventive, lösungsorientierte Vorgehensweisen aufgezeigt werden.

Darüber hinaus wird ein vertiefender Schwerpunkt das Themengebiet Mobbing darstellen.

Gezielt werden auch eigene Muster aufgegriffen und dazu angehalten, einen selbstkritischen Blick auf eigenes Verhalten und den Umgang mit sich und anderen in konfliktreichen Situationen zu werfen.

Eigene Fallbeispiele sind daher ausdrücklich willkommen.

Inhalte:

- Bedeutung und Entstehung von Konflikten in ihrer Art und Dynamik
- Konfliktverlauf und Konstruktive Konfliktverarbeitungsstrategien
- Reflexion und Optimierung des eigenen Konfliktverhaltens
- Kommunikationspsychologische Ansätze
- Was macht Mobbing aus?
- Konfliktprävention / die Harvard-Methode und andere Techniken
- Entwicklung eigener Strategien der Konfliktbewältigung

Hinweis: *Um bequeme Kleidung wird gebeten.*

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

02. - 03.09.2019

Ulmet

Meldeschluss:

05.07.2019

EINZELSEMINARE

→ EINE EINFÜHRUNG IN FÜHRUNGSFRAGEN FÜR DIE ARBEITSEBENE

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte, die Führungsaufgaben auf reiner Arbeitsebene wahrnehmen, jedoch nicht zu dem Teilnehmerkreis der Führungsmodulen gehören.

Ihr Nutzen:

In diesem Seminar werden Grundzüge der Führung vermittelt. Dabei stehen Selbstmanagement, Kompetenzen, Führungsstile und wertschätzende Kommunikation im Mittelpunkt. Daneben sollen auch die Themenfelder Team und Konfliktarbeit gestreift werden.

Das Seminar versteht sich gleichfalls als Angebot zum offenen Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ganz bewusst sollen eigene Problemlagen und Erfahrungen eingebracht und exemplarisch aufgearbeitet werden.

Inhalte:

- Gängige Führungsstile und die Funktion einer Führungskraft
- Wertschätzender Umgang
- Wer motiviert?
- Zielvereinbarung
- Kommunikationsstile
- Teamrollen
- Konflikte erkennen

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort

16. - 17.09.2019

Mainz

Meldeschluss:

05.07.2019

EINZELSEMINARE

➔ PRÄGNANTE VERMERKE UND VORLAGEN – IN DER KÜRZE LIEGT DIE WÜRZE!

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Die Teilnehmer_innen lernen, komplexe Sachverhalte verständlich und entscheidungsrelevant zu formulieren. Sie erstellen klar strukturierte Vermerke und prägnante Vorlagen. Nach einem einführenden Vortrag liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der praktischen Arbeit mit Texten.

Die im Seminar behandelten Texte sollten dem Arbeitsalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstammen. Diese werden daher gebeten, geeignete Texte vor Beginn des Seminars einzureichen. Es sollte sich dabei um tatsächliche Vermerke und Leitungsvorlagen handeln, die typisch für die alltägliche Arbeit sind und zugleich als verbesserungswürdig empfunden werden.

Inhalte:

- Psychologische Grundlagen verständlicher und empfängerbezogener Kommunikation
- Leitlinien für gut verständliche und nachvollziehbare Texte: sprachliche und inhaltliche Einfachheit, Deutlichkeit, Struktur und Gestaltung
- Besondere Anforderungen an Führungsinformationen
- Aussagekräftiges Formulieren
- Aufbereitung und Gliederung größerer Informationsmengen

Leitung: Burkhard Margies

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:
18. - 19.09.2019

Mainz

Meldeschluss:
05.07.2019

EINZELSEMINARE

→ UMGANG MIT ERLEBTER SUCHT - EIN PRÄVENTIONS- UND INFOSEMINAR

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Auch wenn einen selbst das Thema Sucht zunächst selbst nicht zu betreffen scheint - wir alle werden immer wieder damit konfrontiert. Wie dann damit umgehen, wenn es im beruflichen Umfeld akut wird? Und umgekehrt: Erleben wir ein Suchtverhalten im privaten Kontext, haben wir vielleicht selbst schon Erfahrungen mit einem süchtig machenden Verhalten - was kann getan werden?

Sie lernen, was riskanter Konsum von Suchtmitteln bedeuten kann, wie Suchterkrankungen vermeidbar sind und wie einem Suchtverhalten vorgebeugt werden kann.

Angesichts des Anstiegs von Burn-out und Depression, häufig verbunden mit einem problematischen Suchtmittelkonsum, ist die betriebliche Suchtprävention eine Investition in die Gesundheit. Sie zahlt sich aus, denn sie geht das Thema offen an und wird so den Betroffenen, wie dem Umfeld gerecht, ohne zu verurteilen oder zu werten.

Sie lernen, dass Co-Abhängigkeit eine Gratwanderung zwischen Hingabe und Selbstaufgabe ist und dass es okay ist, auf sich selbst zu achten. Sie erfahren, was Sucht in der Familie bedeutet und wo es Auswege gibt.

Inhalte:

Legale Drogen ... Drogen und Du - Wahrnehmung und Beobachtung

Cannabis - Fluch oder Segen

Familienbotschaften - Was bedeutet Co-Abhängigkeit?

Sucht im Alter ... Wegweiser

Leitung: Susanne Lamb

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 0 €

Termine und Ort:

15.10.2019 - Halbtägig vormittags

Mainz

Meldeschluss:

16.08.2019

EINZELSEMINARE



VERWALTUNGSaufbau UND - ABLAUF IN RHEINLAND-PFALZ

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte - insbesondere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Kenntnisse der rheinland-pfälzischen Verwaltung

Ihr Nutzen:

Sie erhalten die wichtigsten Informationen zum Verwaltungsaufbau und zur Verwaltungshierarchie in Rheinland-Pfalz und lernen die maßgeblichen Rechtsvorschriften kennen. Diese Basisinformationen zur Verwaltungsinfrastruktur können Sie gewinnbringend im täglichen Arbeitsablauf einsetzen und zur effektiveren Wahrnehmung Ihrer Aufgaben nutzen.

Inhalte:

- Struktur der Landesverwaltung:
Informationen zum Verwaltungsaufbau,
auch zu den verschiedenen Verwaltungsbereichen
- Struktur der Kommunalverwaltung:
Reformvorhaben - aktueller Stand,
Verwaltungsaufbau
- Die Verwaltung im Web:
Informationsplattformen des Landes und der Kommunen
- Die Verwaltung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landesnetz

Leitung: Günter Gispert

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 100 €

Termine und Ort:

21. - 22.10.2019, jeweils vormittags

Mainz

Meldeschluss:

23.08.2019

EINZELSEMINARE

→ KONZENTRATION UND GEDÄCHTNISLEISTUNG STEIGERN: NAMEN, ZAHLEN, FAKTEN LEICHTER MERKEN!

Zielgruppe: Alle, die aktiv ihr Gedächtnis trainieren wollen

Ihr Nutzen:

Unser Gedächtnis gleicht einem riesigen Massenspeicher - sozusagen einer großen Festplatte. Dabei muss es zahlreiche Namen, Zahlen, Fakten verarbeiten. Niemand kann sich alles sofort merken. Durch die ständig steigende Informationsüberflutung muss unser Gehirn auf Höchstleistung arbeiten und ruckzuck sind wichtige Informationen untergegangen. Zum Glück lässt sich unser Gedächtnis genauso wie unser Körper trainieren.

Inhalte:

- Kurze Einführung:
Mein Gedächtnis - Wunderwerk im Kopf
- Was haben "neue Wege" und "Umleitungen" mit meinem Gedächtnis zu tun?
- Die grauen Zellen in Bewegung bringen und halten
- Konzentrations- und Merktechniken:
Wie "Kino im Kopf" Informationen strukturiert!
- Praxistipps und Trainingseinheiten:
Namen, Zahlen, Fakten einprägen und erinnern

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

31.10.2019

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

06.09.2019

EINZELSEMINARE

➔ BESPRECHUNGEN ZIELORIENTIERT LEITEN

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte ab dem 3. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte, die in ihrer täglichen Arbeit Besprechungen, Konferenzen und Teamsitzungen leiten

Ihr Nutzen:

Sie lernen die systematische und effiziente Vorbereitung von Besprechungen und die Technik der ziel- und ergebnisorientierten Gesprächsleitung. Sie können gruppensdynamische Prozesse analysieren und moderne Erkenntnisse der Gruppen- und Rollenpsychologie in einer Besprechung anwenden. Darüber hinaus lernen Sie, Ihren eigenen Standpunkt in einer Besprechung argumentativ und überzeugend zu vertreten und mit Einwänden und Widersprüchen angemessen umzugehen.

Inhalte:

- Systematische Vorbereitung einer Besprechung (auch bei komplexen Fragestellungen)
- Strukturierter Aufbau einer Besprechung
- Ergebnisorientierte Leitung und zeitökonomischer Ablauf einer Besprechung
- Argumentation und Einwandbehandlung
- Analyse kommunikativer Abläufe
- Umgang mit Einwänden und Störungen
- Ergebnissicherung im Protokoll
- Rolle und Rollenverhalten in Besprechungsgruppen

Leitung: Kirschhöfer Kommunikation, Rudolf Kirschhöfer

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

04. - 05.11.2019

Mainz

Meldeschluss:

06.09.2019

EINZELSEMINARE

→ MEINUNGSBILDUNG UND ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IN GRUPPEN: EINFÜHRUNG IN DIE MODERATIONSTECHNIK

Zielgruppe:

Beamtinnen / Beamte des gehobenen und des höheren Dienstes sowie vergleichbare Beschäftigte, die in ihrer täglichen Arbeit Gruppen moderieren

Ihr Nutzen:

In dieser Einführung in die Moderationstechnik lernen Sie verschiedene Moderationsmethoden ebenso kennen wie deren Visualisierung. Gruppenprozesse werden analysiert und Einwirkungsmöglichkeiten seitens des Moderators vorgestellt. Darüber hinaus werden wesentliche Herausforderungen an Moderation und Teilnahme thematisiert, und es werden Möglichkeiten zur Bewältigung genannt.

Inhalte:

- Kommunikation und Kooperation in der Gruppe
- Umgang mit schwierigen Teilnehmern
- Moderationsmethoden
- Visualisierung als Instrument der Moderationstechnik
- Herausforderungen für die Moderation (und die Teilnahme)

Leitung: Kirschhöfer Kommunikation, Rudolf Kirschhöfer

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmegebühr: 100 €

Termin und Ort:

06.11.2019

Mainz (INNdependence)

Meldeschluss:

06.09.2019

EINZELSEMINARE

→ MODERNE RHETORIK – DIE KUNST DES ÜBERZEUGENS

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte ab dem 2. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Sie erkennen Sprachmuster und Prozesse in der Kommunikation und machen sich diese in Gespräch, Rede und Diskussion zu Nutze. Sie lernen, im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten wirkungsvoll zu kommunizieren.

Inhalte:

- Analyse der Kommunikationsprozesse
- Kommunikationsmodell nach NLP (Neurolinguistisches Programmieren)
- Kommunikation mit mehreren Gesprächspartnern
- Wirksame Argumentation
- Erfolgreich diskutieren
- Praktische Übungen

Leitung: Jan Kaminski

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 160 €

Termine und Ort:

06. - 07.11.2019

Vallendar

Meldeschluss:

06.09.2019

EINZELSEMINARE

→ **PERSÖNLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT: SO BLEIBEN SIE GESUND, GELASSEN UND LEISTUNGSSTARK!**

Zielgruppe: Alle, die ihre Gesundheit aktiv und positiv beeinflussen wollen

Ihr Nutzen:

Unser Leben hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Es ist schneller, vielseitiger und komplizierter geworden. Wir leben in einer dynamischen und digitalen Welt und unser Berufsleben ist geprägt von einem sich rasch veränderten Dschungel an täglichen Herausforderungen. Dabei verwischen sich verstärkt die Grenzen zwischen Beruf und dem Privaten. Zeit- und Leistungsdruck steigen stetig. Es ist eine der größten Herausforderungen, den hohen Anforderungen gerecht zu werden, ohne dabei Raubbau mit der eigenen Gesundheit zu treiben.

Inhalte:

- Wie ein Fels in der Brandung:
 - Schutzfaktoren für die psychische Gesundheit
 - Persönliche "Risikoanalyse" - was läuft, was muss verändert werden?
- Der Wert der persönlichen Werte:
 - Einfluss auf die inneren Leitsätze
 - Balance halten zwischen den Notwendigkeiten des täglichen Lebens und der Umsetzung der eigenen Werte
- Die Kunst der Akzeptanz:
 - Mit Entspannungs-, Konzentrations- und Achtsamkeitsübungen Abstand gewinnen
- Veränderungspläne umsetzen:
 - Wie läuft der Prozess?
 - Ziele, Wege und Etappen

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

04. - 05.12.2019

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

04.10.2019

EINZELSEMINARE (VORSCHAU AUF 2020)

→ FRAUENPOWER - SELBSTBEWUSST UND AUTHENTISCH AUFTRETEN!

Zielgruppe:

Beamtinnen und weibliche Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Fachkompetenz allein genügt heute nicht mehr. Viele Entscheidungen werden aufgrund emotionaler Befindlichkeiten, individueller Eindrücke und Meinungen getroffen. Ob Sie Gespräche führen, Sitzungen leiten, freie Reden halten oder an Diskussionen teilnehmen, stets bringen Sie sich selbst und Ihre Persönlichkeit mit ein. Ihre Ausstrahlung ist deshalb ein wichtiges Instrument, wenn es darum geht, Gesprächspartner_innen zu überzeugen. Werden Sie sich Ihrer Stärken bewusst und entwickeln Sie ein besseres Gefühl für Ihre Wirkung auf andere. Vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten und Verhaltensweisen für einen überzeugenden Auftritt. Gehen Sie einen entscheidenden Schritt weiter und erlangen Sie mehr Sicherheit und Souveränität im Umgang mit anderen.

Inhalte:

- Persönlichkeitsentwicklung: Die Kraft der eigenen Person
 - Wie sehen Sie sich selbst? Wie werden Sie von anderen gesehen?
 - Ihre Stärken gewinnbringend einsetzen; persönliche „Hürden“ überwinden
 - Fördernde und hemmende Einstellungen und Verhaltensmuster
 - Gelassenheit, Ruhe, Souveränität ausstrahlen
- Ihr persönlicher Kommunikationsstil im Fokus
 - Innere und äußere Wirkinstrumente
 - Zusammenspiel und Wirkung von verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Entwicklungsplan für einen erfolgreichen Praxistransfer
 - Wie Sie Ihre Vorhaben umsetzen
 - Das persönliche Verhaltensrepertoire erweitern

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmegebühr: 160 €

Termin und Ort:

29. -30.01.2020

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

14.12.2019

EINZELSEMINARE (VORSCHAU 2020)

→ MODERNE RHETORIK – DIE KUNST DES ÜBERZEUGENS

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte ab dem 2. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Sie erkennen Sprachmuster und Prozesse in der Kommunikation und machen sich diese in Gespräch, Rede und Diskussion zu Nutze. Sie lernen, im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten wirkungsvoll zu kommunizieren.

Inhalte:

- Analyse der Kommunikationsprozesse
- Kommunikationsmodell nach NLP (Neurolinguistisches Programmieren)
- Kommunikation mit mehreren Gesprächspartnern
- Wirksame Argumentation
- Erfolgreich diskutieren
- Praktische Übungen

Leitung: Jan Kaminski

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 160 €

Termine und Ort:

05. - 06.02.2020

Mainz

Meldeschluss:

21.12.2019

[INHALT](#)
ZURÜCK

EINZELSEMINARE (VORSCHAU 2020)

→ NEUE "ENERGIE" TANKEN UND STRESS BEWÄLTIGEN!

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Ein "Zuviel" an Anforderungen, zu wenig Zeit und Unterstützung, das Gefühl an allen Stellen gleichzeitig sein zu müssen... Das ist purer Stress. So oder so ähnlich sieht der (Berufs-)Alltag oftmals aus. Um dauerhaft gesund und leistungsfähig zu bleiben, ist ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Beruf, Freizeit und Familie notwendig. Nur in einem ausgewogenen System leben Sie Ihre persönlichen Werte, sind motiviert, steigern Ihre berufliche Leistungsfähigkeit und bleiben damit langfristig erfolgreich und gesund.

Inhalte:

- Kurzüberblick: Was ist Stress?, Wer ist gefährdet?, Was löst Stress aus?, Welche Reaktionen sind typisch?
- Konstruktiver Umgang mit Stress: Situationsanalyse von Stresssituationen im (Berufs-) Alltag, die verschiedenen "Lebensbühnen" im Fokus
- Neue "Energie" tanken: Soforthilfen bei Stress und hoher Beanspruchung, Raus aus der "Stressfalle" mit längerfristige Strategien
- Bewusste Lebensgestaltung - auf sich selbst achten: Beruf, Familie, Freunde und Freizeit im Gleichgewicht halten
- Power-Pausen: Die Bedeutung von kleinen Pausen, Entspannungs- und Bewegungseinheiten

Leitung: Gabriele Pohl

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmegebühr: 160 €

Termine und Ort:

26. - 27.02.2020

Bad Kreuznach

Meldeschluss:

30.12.2019

[INHALT](#)
ZURÜCK

EINZELSEMINARE AUF ABRUF

Neben Schulungen und Trainings zu den oben aufgeführten Seminaren und dem Themengebiet der KOLLEGIALEN BERATUNG, vermitteln wir auch gerne speziell zu den folgenden Seminaren Veranstaltungen:

➔ **Rationelle Lesetechniken – Zeitoptimierung durch verbesserte Informationsaufnahme**

Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte ab dem 3. Einstiegsamt sowie vergleichbare Beschäftigte

Ihr Nutzen:

Insbesondere auf Bedienstete, die Führungsaufgaben wahrnehmen, wartet ein großer Stapel an Lesematerial, bestehend u.a. aus der täglichen Eingangspost, der ständig zunehmenden Zahl an E-Mails und sonstigen elektronischen Dokumenten, der Fachlektüre und der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erstellten Dokumente. Sie erfahren im Seminar, wie Sie dieses Lesepensum besser beherrschen können. Nebenbei werden Sie, das zeigen die bisherigen Erfahrungen, allein durch das Anwenden der im Kurs aufgezeigten Techniken und Vorschläge Ihre Lesegeschwindigkeit nahezu verdoppeln und sich dabei dennoch mehr merken können.

Inhalte:

- Förderliche Rahmenbedingungen
- Lesehemmnisse und deren Vermeidung
- Lesestoffselektion
- Steigerung der Lesegeschwindigkeit
- Rationelles Überfliegen
- Selektives Lesen
- Lesestoff- und Arbeitsorganisation
- Umgang mit Lesestoffen am PC
- Textnotizen und -markierungen

Leitung: Christian Peirick

Teilnehmerzahl: 16 /eintägig

➔ **Als junge Führungskraft erfahrene Mitarbeiter_innen erfolgreich führen - Herausforderungen an die Generationen im demografischen Wandel**

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte - junge Führungskräfte

Ihr Nutzen:

Verbunden mit dem demografischen Wandel werden Führungsaufgaben zunehmend an Vorgesetzte übertragen, die jünger sind als ihre nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Intuitiv wird dies von den Betroffenen oft als Schiefelage empfunden. Hier soll Ihnen als "junge" Führungskraft ein Instrumentarium an die Hand gegeben werden, das es Ihnen ermöglicht, mit dieser Herausforderung bewusst und wertschätzend umzugehen. Des Weiteren erfahren Sie, wie Sie Ihr Potential sicher abrufen können, motivierend wirken und Ihre Kompetenzen engagiert einbringen können.

Inhalte:

- Psychologische Grundlagen: Warum erleben wir die Konstellation "Jung führt Alt"
- manchmal als Schiefelage und manchmal nicht?
- Was wünschen sich ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von jüngeren Führungskräften?
- Wie kann ich meinen Führungsstil angemessen gestalten?
- Umgang mit Beurteilung, Kritik und Feedback
- Was kann ich zu meiner Akzeptanz als Führungskraft beitragen?

Hinweis: Das Seminar hat Workshop-Charakter. Kurze Theorie-Inputs, Rollenspiele, praktische Übungen und Gruppenarbeit regen die Selbstreflexion und die individuelle Lösungssuche an.

Leitung: Peter Bender

Teilnehmerzahl: 14 / 2Tage

➔ **Kreativitätstechniken**

Ihr Nutzen:

Was bedeutet es, wenn wir einmal ganz andere Wege gehen? Jede und jeder hat so ganz eigene Methoden, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

Wie können wir davon profitieren, was andere machen?

Welche "Tools" und Methoden gibt es, um zum Beispiel Denkblockaden zu lösen?

Welche Formen der Teambesprechungen sind für unsere Aufgaben praktikabel und wert, einmal darüber nachzudenken?

Gezielt werden eigene Muster aufgegriffen und dazu angehalten, einen selbstkritischen Blick auf eigenes Verhalten und den Umgang mit sich und anderen in konfliktreichen Situationen zu werfen.

Eigene Fallbeispiele sind daher ausdrücklich willkommen.

Inhalte:

- Wir sind visuelle Wesen
- Wir denken in Bildern
- Bildsprache Mind-Mapping
- Kopfstand, Spiegeln, 'Was will ich nicht', 'in einer anderen Situation ...', Brainstorming und andere Methoden
- Ihre Ideen, ihre Methoden und ein Erfahrungsaustausch

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14 / eintägig

➔ **Teambildung und Teamprozesse - Was macht ein Team aus?**

Ein Beitrag zur Team- und Gruppengestaltung und deren Führung

Zielgruppe:

Beamtinnen, Beamte sowie Beschäftigte, die in Teams arbeiten oder mehr zu der Arbeitsform erfahren wollen

Ihr Nutzen:

Nicht nur für Teamleitungen dürften die Inputs zum Thema Teamcoaching von Interesse sein. Sie lernen die in Teams immer wieder auftretenden Muster und Situationen kennen, die den Arbeitsablauf fördern oder hindern können, und beschäftigen sich mit den Erfolgsfaktoren. Die Bedeutung der richtigen Teambildung und -entwicklung für erfolgreiches - insbesondere projektorientiertes - Arbeiten wird Ihnen bewusst. Gleichzeitig erfahren Sie etwas über Ihre persönlichen Verhaltensstärken in Zusammenarbeit mit anderen, lernen aber auch den Umgang mit Schwächen kennen. So lernen Sie die Regeln der Selbstorganisation und der Selbststeuerung im Team zu verstehen und können diese gezielt für Ihren Erfolg einsetzen. Durch Selbsteinschätzung können Sie sich Ihre eigene Rolle im Team bewusst machen.

Inhalte:

- Grundsätzliches zur "Gruppe als Team"
- Muster der Zusammenarbeit
- Erfolgsfaktoren leistungsfähiger Teams
- fachliche und soziale Kompetenzen
- (Mein) Teamrollenverständnis
- Entwicklung effektiver Teams
- Teilnahme an der Selbsteinschätzung

Leitung: Jörg Hanke

Teilnehmerzahl: 14 / 2 - 3 Tage

Dieses Seminar und damit verbundene Teamcoachingprozesse empfehlen wir gezielt auch als INHOUSE Veranstaltung im Vorfeld von Teambildung, bzw. für bereits existierende Teams und Gruppen Weiterentwicklungstraining und Coaching. Bitte fragen Sie danach, wir beraten Sie gerne:
joerg.hanke@mdi.rlp.de

EINZELSEMINARE / SONDERREIHEN

"Kleine Kompetenzreihe 1x3" und *SOMMERAKADEMIE*

Siehe dazu auch die Hinweise oben.

Beide Sonderreihen sollen dazu beitragen, auch ein wenig Selbstreflexion zu üben und vorhandene Kompetenzen zu stärken, beziehungsweise durch neue Inputs ergänzend auszubauen.

Während die "Kleine Kompetenzreihe 1x3" nur als Komplettreihe gebucht werden kann, sind die Angebote der *SOMMERAKADEMIE* frei buchbar und kombinierbar.

Kollegiale Beratung (Kollegencoaching)

Wir bieten fortlaufend offene Seminartage zu dem Thema der kollegialen Beratung an.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die bereits einige Jahre im öffentlichen Dienst stehen. Es ist nicht an Einstiegsämter gebunden.

Bitte erkundigen Sie sich dazu in einem persönlichen Gespräch. Erste Informationen finden Sie oben nach dem Bereich der modularen Führungsangebote.

Gesunde Führung - gesundheitliche Führung

In diesem auf 2 x 2 Tage angelegten Seminar soll das Thema Gesundheit ganz im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen. Sowohl der Blick der Führungskraft auf eigene Belange und Nöte, als auch der auf die Bedeutung von gesundheitlicher Führung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll geschärft werden.

Es ist die Möglichkeit gegeben, erarbeitete und erkannte Schief lagen vertrauensvoll in der Gruppe der teilnehmenden Führungskräfte anzugehen.

Fragen Sie bitte nach.

Freie Seminarangebote und Workshops

Gerne beraten wir Sie individuell über mögliche Seminarangebote und Workshops, die passgenau auf die Belange Ihrer Einrichtung abgestimmt werden können.

Der Vorteil liegt in der unmittelbaren Umsetzung durch die teilnehmende geschlossene Gruppe, da Ideen vor Ort auf Praxistauglichkeit hin ausgerichtet werden und in messbare Umsetzungsziele gegliedert werden können.

HINWEIS

SEMINARREIHE FÜR GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen haben gemäß § 22 Abs. 3 Landesgleichstellungsgesetz das Recht, einmal jährlich an einer Fortbildung teilzunehmen. Hierbei sollen Kenntnisse vermittelt werden, die die Gleichstellungsbeauftragte zur Erfüllung ihrer wichtigen Aufgabe benötigt.

In Absprache mit dem zuständigen Fachreferat im Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz werden die Fortbildungsangeboten für Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin nach dem LGG einheitlich über die Kommunalakademie angeboten. Auf deren Internetseite finden Sie eine Seminarreihe für Gleichstellungsbeauftragte, die neben der Grundschulung zum LGG auch andere Themen wie beispielsweise Coaching für Gleichstellungsbeauftragte enthält. Besondere Themen, auch in Form von Inhouse-Schulungen, können ggf. von der Kommunalakademie aufgegriffen werden.

ANDERE VERANSTALTER

➔ Europäische Rechtsakademie Trier

Die Europäische Rechtsakademie Trier (ERA) vermittelt Kenntnisse und Erfahrungen auf allen wichtigen Gebieten des Europarechts, insbesondere des Rechts der Europäischen Union. Mit ihrem praxisnahen Programmangebot wendet sie sich an Personen und Stellen, die mit der Anwendung und Umsetzung von Europarecht befasst sind. Die Akademie versteht sich zudem als Forum für einen internationalen Erfahrungsaustausch und ermöglicht die informelle Rückkopplung der EU-Institutionen mit den Mitgliedstaaten.

Die Akademie stellt durch Tagungen, Seminare, Studienbesuche, Sprachkurse, E-Learning Kurse, sonstige Fortbildungsprojekte sowie Veröffentlichungen eine Schnittstelle zwischen den europäischen Entscheidungszentren in Brüssel - Luxemburg - Straßburg dar.

Landesbedienstete können an Seminaren aus dem Programmangebot der Europäischen Rechtsakademie Trier zu einer ermäßigten Gebühr teilnehmen.

Das Programm ist unter www.era.int veröffentlicht.

ERA - Europäische Rechtsakademie

Metzer Allee 4

54295 Trier

 0651/937370

Fax: 0651/93737773

E-Mail: info@era.int

ANDERE VERANSTALTER

➔ Hochschule für öffentliche Verwaltung / Kommunalakademie

Der Minister des Innern und für Sport hat der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) - Fachbereich Verwaltung - insbesondere die fachliche Fortbildung für die allgemeine innere Verwaltung übertragen. Diese Fortbildung erfolgt in einer seit Jahren bewährten Kooperation mit der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz. Hierbei wirken zwei in besonderem Maße einer kompetenten und praxisbezogenen Qualifizierung verpflichtete Institute eng zusammen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung in einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt und entsprechend den steigenden Anforderungen an die Qualität des öffentlichen Dienstes zu qualifizieren. Dabei werden Synergieeffekte im Gesamtspektrum der Fortbildung erschlossen und bei vielen gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen von staatlichen und kommunalen Bediensteten der Blick "über den Tellerrand" sowie der Austausch von Erfahrungen aus beiden Verwaltungsbereichen gefördert.

Inhaltlich decken die Veranstaltungen ein weites Spektrum verwaltungs- und wirtschaftswissenschaftlicher Themenfelder ab, wie beispielsweise

- Allgemeine Verwaltung/Organisation
- Personalwesen
- Finanzen
- Verwaltungsbetriebswirtschaft und -informatik
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Soziales, Jugend und Gesundheit
- Schulen und Kultur
- Bauwesen und Landesplanung
- Umwelt
- Fremdenverkehr
- spezielle Veranstaltungen, insbesondere für kommunale Behördenleiter/innen, sowie fachübergreifende Veranstaltungen.

Daneben obliegt der Hochschule die zentrale Durchführung der überfachlichen Seminare im Rahmen der Fortbildungsqualifizierung, die für die gesamte Landesverwaltung einheitlich aufgelegt wird (sogen. Sockel-Qualifizierung).

Ausführliche Informationen zu den Seminaren, Tagungen und Projekten einschl. der Angaben zu Meldefristen, Teilnehmerbeiträgen und Teilnehmerkreis finden sich im Fortbildungsprogramm der Hochschule für öffentliche Verwaltung und der Kommunalakademie sowie im Internet unter:

www.hoev-rlp.de oder www.akademie-rlp.de.

<p>Hochschule für öffentliche Verwaltung St.-Veit-Straße 26 - 28 56727 Mayen</p> <p> 02651/983186 oder 983141 Fax: 02651/983199 E-Mail: U.Nauheim-Skrobek@hoev-rlp.de j.bouhs@hoev-rlp.de</p>	<p>Kommunalakademie Rheinland-Pfalz Seminarhaus Villa Belgrano Rheinallee 55 56154 Boppard</p> <p> 06131/2398520 oder 2398500 Fax: 06131/2398538 E-Mail: info@akademie-rlp.de</p>
---	---

ANDERE VERANSTALTER

➔ Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Aufgrund der militärischen Präsenz der USA in Rheinland-Pfalz wird die nach 1945 erfolgte Integration der Bundesrepublik Deutschland in den Westen in unserem Bundesland besonders nachdrücklich erlebt.

Die Atlantische Akademie ist eine von der rheinland-pfälzischen Landesregierung im Jahre 1996 gegründete, von einem überparteilichen Verein getragene und aus Landes- und Privatmitteln geförderte, gemeinnützige Institution, die sich die Pflege der transatlantischen Beziehungen und die umfassende Information über Politik und Gesellschaft der USA zum Ziel gesetzt hat.

Dazu bietet sie ein vielfältiges Tagungs- und Seminarprogramm zu Fragen der transatlantischen Beziehungen sowie zum politischen System der USA einschließlich der Verwaltungsstrukturen in Bund, Ländern und Gemeinden, zu einzelnen Politikfeldern, zu Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft der USA als auch zur Rolle der USA als Weltordnungsmacht.

Die Fachtagungen, Seminare, Workshops und Vorträge für unterschiedliche Zielgruppen werden mit fachkundigen Referentinnen und Referenten, auch aus den USA, durchgeführt.

Einen Einblick in die Arbeit der Atlantischen Akademie gibt neben unserer Website und unseren Auftritte auf Facebook sowie Twitter auch die jüngste Publikation in der Reihe „Atlantische Texte“, die im Buchhandel erhältlich ist oder online bei der Akademie bestellt werden kann:

Steffen Hagemann, Wolfgang Tönnesmann, Jürgen Wilzewski (Hrsg.): Weltmacht vor neuen Herausforderungen. Die Außenpolitik der USA in der Ära Obama, 464 Seiten, € 36,50 Softcover.

Das Seminarprogramm ist unter www.atlantische-akademie.de veröffentlicht.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e. V.

Lauterstraße 2 (Rathaus Nord)
67657 Kaiserslautern

 0631/36610-0

 0631/36610-15

E-Mail: info@atlantische-akademie.de

Facebook: <https://www.facebook.com/AtlantischeAkademie>

Twitter: <http://twitter.com/AtlantAkademie>

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) führt für Bundesbedienstete neben vielen anderen Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit auch Fortbildungsveranstaltungen durch mit dem Ziel, die Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union sowie mit anderen europäischen Staaten zu fördern. Bei diesen Seminaren, die in der Regel in den Partnerländern stattfinden, werden Kenntnisse über Rechtsgrundlagen, Organisation und Arbeitsweise der Europäischen Union sowie über Regierung, Verwaltung und Wirtschaft in den Partnerländern vermittelt.

Den Bundesländern stehen für die angebotenen Seminare Gastteilnehmerplätze in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Es erfolgt jeweils eine gesonderte Ausschreibung.

Das Programm ist unter www.bakoev.bund.de veröffentlicht.

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern

Willy-Brandt-Straße 1

50321 Brühl



0228/99 629-5310

Fax: 0228/99 629-5333

E-Mail: lq3@bakoev.bund.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ **dbb akademie**

Als anerkanntes Institut der beruflichen und politischen Fortbildung begleitet die dbb akademie mit mehr als 1.200 bundesweit organisierten Veranstaltungen im Jahr die vielfältigen Prozesse beruflicher und persönlicher Qualifizierung. Seminare, Workshops, Fachtagungen, berufsbegleitende Lehrgänge/Zertifikatskurse, der Kongress *neue Verwaltung* sowie projektbezogene Entwicklungs- und Beratungsleistungen ermöglichen vielfältige und zielgerichtete Bildungsarbeit.

Die dbb akademie gehört zur Gruppe des dbb beamtenbund und tarifunion, der Spitzenorganisation der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors in Deutschland und hat damit eine starke Verbindung zur öffentlichen Verwaltung.

Leistungsspektrum

Die Fortbildungsangebote werden jährlich in einem Seminarprogramm veröffentlicht und über die Homepage und einen Newsletter aktuell kommuniziert - www.dbbakademie.de -. Alle Angebote können auch als Inhouse-Training durchgeführt werden.

Die dbb akademie engagiert sich in zahlreichen internationalen Projekten und sammelt dabei wertvolle Erfahrungen im Bereich anderer nationaler Verwaltungen (Polen, Rumänien, Kosovo, China, Jemen, Algerien, Tansania).

Der eGovernment-Kongress *neue Verwaltung* in Leipzig begleitet seit dem Jahr 2000 den Modernisierungsprozess der öffentlichen Verwaltung. Mit rund 1.000 Fachbesuchern und 160 Vorträgen ist er die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland.

Themen

Die Ansprüche an die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes sind vielfältig - das Themenspektrum der dbb akademie spiegelt die Anforderungen wider:

- Dienstrecht
- Arbeitsrecht und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes
- Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht
- Gleichstellungsrecht
- Beamtenrecht
- Datenschutz
- Personalentwicklung
- Gesundheitsmanagement
- Kommunikation, Zusammenarbeit und Kundenorientierung
- Management und Organisation
- Arbeitstechniken und -organisation
- Organisationsentwicklung
- Betriebswirtschaft, Verwaltungsreform
- Korruptionsbekämpfung
- Social Media

dbb akademie

Dreizehnmorgenweg 36

53175 Bonn



0228/8193-0

Fax: 0228/8193-106

E-Mail: info@dbbakademie.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer**

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer bietet zur verwaltungswissenschaftlichen Weiterbildung Veranstaltungen an, in denen Fachwissen entsprechend dem aktuellen Stand der verwaltungswissenschaftlichen Erkenntnisse vermittelt wird. Das in verschiedene Aktionsfelder gegliederte Lehrprogramm transferiert neueste Forschungsergebnisse in die Verwaltungspraxis.

Inhaltlich werden die Veranstaltungen in folgende sechs Themenfelder eingeordnet:

1. Staat, Verwaltung und Wirtschaft: Wechselbeziehungen
2. Demokratischer Rechtsstaat und gesellschaftliche Entwicklung
3. Innere Sicherheit und soziale Sicherheit
4. Verwaltung der Kultur und Kultur in der Verwaltung
5. Modernisierung und Management der Verwaltung, Verwaltungsführung
6. Europa und Internationales

Ausführliche Informationen zu den Tagungen, Foren und Seminaren sowie Angaben zu Meldefrist, Teilnehmerbeitrag und Teilnehmerkreis finden sich im aktuellen Programmheft der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und im Internet unter:

<http://www.uni-speyer.de>
<http://www.uni-speyer.de/Weiterbildung/Weiterbildung.htm>

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer

 06232/654-0

Fax: 06232/654-208

E-Mail: info@uni-speyer.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Distance and Independent Studies Center (DISC) der TU Kaiserslautern**

Das Distance and Independent Studies Center (DISC) der Technischen Universität Kaiserslautern ist einer der führenden Anbieter weiterbildender Master-Fernstudiengänge in Deutschland und wurde im letzten Jahr zu den 10 beliebtesten Fernstudium-Anbietern gewählt. Die Einrichtung verfügt über eine 20jährige Erfahrung in der Entwicklung und Gestaltung akademischer Angebote eines angeleiteten Selbststudiums. Das DISC wurde 1992 als Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) gegründet und ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der TU Kaiserslautern.

Das Spektrum der Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit den Fächern und Fachbereichen der TU und in Kooperation mit weiteren Universitäten angeboten werden, umfasst postgraduale Fernstudiengänge in den Bereichen Human Resources, Management & Law sowie Science & Engineering von unterschiedlicher Dauer und mit unterschiedlichen Abschlüssen. Alle Studiengänge sind so konzipiert und organisiert, dass sie neben dem Beruf absolviert werden können.

Einschreibungen sind immer zum Wintersemester eines Jahres möglich. Aktuelle Informationen sind auf unserer Webseite (www.zfuw.de) abrufbar; dort finden Sie auch Informationen über mögliche Fördermaßnahmen.

Technische Universität Kaiserslautern

Distance & Independent Studies Center (DISC)

Postfach 3049, D-67653 Kaiserslautern

 0631/205-4925

Fax 0631/205-4940

ANDERE VERANSTALTER

➔ Euro-Institut Kehl/Strasbourg

Das Euro-Institut wurde als deutsch-französische Einrichtung 1993 gegründet. Das Institut ist bikulturell und binational ausgerichtet und begleitet Sie in allen Bereichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Hierzu bieten wir Ihnen:

- Fortbildungen zur Verbesserung Ihrer Querschnittskompetenzen
- Vergleichende Seminare zu aktuellen Fachthemen
- Qualifizierungsangebote, um Ihre Europakompetenz zu stärken
- Durchführung von Studien, Evaluationen und Beratungsprojekten
- Coaching im Bereich der interkulturellen Kommunikation und Verständigung
- Moderation von grenzüberschreitenden Sitzungen und Workshops
- Hilfe bei der Informationsbeschaffung oder der Suche nach dem/der richtigen Ansprechpartner/in.

Je nach Zielgruppe – Mitarbeiter/innen öffentlicher Verwaltungen und andere Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit – passen wir unser Leistungsspektrum individuell an Ihre Bedürfnisse an. Das Euro-Institut betreut seit 2010 ein europäisches Netzwerk TEIN (Transfrontier Euro-Institut Network, www.transfrontier.eu) und ist Mitglied des PEAP (Pôle Européen d'Administration Publique de Strasbourg), in dem u.a. die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer vertreten ist.

Mehr Informationen unter www.euroinstitut.org.

Euro-Institut

Rehlfusplatz 11

Postfach 1945

D – 77679 Kehl



07851 7407 0

Fax: 07851 7407 33

E-Mail: euoinstitut@euroinstitut.org

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht der Universität Trier**

Das moderne **Wasserwirtschaftsrecht** ist eine **Querschnittsmaterie**, die in der klassischen juristischen Ausbildung allenfalls in einzelnen Teilaspekten und damit für die Bedürfnisse der praktischen Berufsausübung oftmals nur unzureichend Berücksichtigung finden kann. Hinzu kommt, dass die Durchdringung des Rechtsgebiets nur unter Hinzuziehung seiner internationalen und interdisziplinären Bezüge vollständig gelingen kann. Schließlich zwingt aktuell auch die weitreichende Umordnung des Rechtsgebiets durch das Gesetz zur Neuregelung des Wasserrechts auf vielen Feldern zu vielfältigen Blickwechseln.

Das **Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht der Universität Trier** bietet daher in diesem Jahr erneut einen dreitägigen Sommerkurs an, um einen umfassenden ersten Einblick in die Inhalte und das Zusammenwirken der verschiedenen Regelungsbereiche des Wasserrechts zu vermitteln. Erfahrene Wasserrechtler aus **Praxis und Forschung** erläutern in kompakten Unterrichtseinheiten die zentralen Grundlagen des Wasserwirtschaftsrechts und ihre Umsetzung in der Praxis.

Der Kurs wendet sich in erster Linie an juristische Berufsanfänger/innen in wasserwirtschaftsrechtlich tätigen Behörden, Unternehmen und Kanzleien. Darüber hinaus bietet er aber auch bereits im Beruf stehenden Fach- und Führungskräften die Möglichkeit, ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen.

Schließlich sollen auch Berufstätige anderer Fachrichtungen, die mit rechtlichen Fragen umgehen, von dem Programm angesprochen werden.

Direktor: Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M. (Cantab.)
Universität Trier - Campus I
54286 Trier

☎ 0651 / 201 - 2578 o. 2579

Fax: 0651 / 201 - 2580

E-Mail: reinhardt@uni-trier.de

www.wasserrecht-uni.trier.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ **Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz**

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rheinland-Pfalz e. V. (VWA) unterhält Teilanstalten in Mainz, Kaiserslautern, Koblenz und Trier. Sie ist eine gemeinnützige unabhängige Einrichtung der beruflichen Erwachsenenbildung. Mitglieder der Akademie sind das Land Rheinland-Pfalz, die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern, die kommunalen Spitzenverbände, die Sitzstädte der Teilanstalten sowie private Unternehmen.

Die VWA bietet Beamtinnen und Beamten sowie Beschäftigten im öffentlichen Dienst und aus der freien Wirtschaft die Möglichkeit, in Studiengängen von 6 bzw. 7 Semestern nebenberuflich einen qualifizierten Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA), Betriebswirt/in (VWA) und Informatik-Betriebswirt/in (VWA) zu erreichen. An allen Standorten ist über Kooperationen mit verschiedenen Hochschulen eine Weiterqualifikation zum Bachelor möglich. Zudem bieten die rheinland-pfälzischen VWAen Ergänzungsstudiengänge und Seminare zu aktuellen Themen an.

Das hohe Niveau der Studiengänge und sonstigen Veranstaltungen wird gesichert durch

- jeweils einen Hochschullehrer als Leiter der Teilanstalten
- erfahrene Hochschuldozenten und ausgewiesene Praktiker aus Verwaltung und Wirtschaft als Dozenten
- die Einhaltung der bundesweit geltenden Rahmen-Studienordnung und Rahmen-Prüfungsordnung des Bundesverbandes VWA
- die unter staatlicher Aufsicht durchgeführten Prüfungen.

Nicht jede Teilanstalt bietet das komplette Studienprogramm der VWA an; wir empfehlen deshalb, vorab die Informationen über die Teilanstalten im Internet aufzurufen und bei Interesse einen Beratungstermin mit der jeweiligen Geschäftsstelle zu vereinbaren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Teilanstalten:

Mainz

 06131/907306-0
Fax: 06131/907306-9
E-Mail: public@vwa-mainz.de
www.vwa-mainz.de

Kaiserslautern

 0631/2052290
Fax: 0631/2053977
E-Mail: info@vwa-kaiserslautern.de
www.vwa-kaiserslautern.de

Koblenz

 0261/133760
Fax: 0261/1337610
E-Mail: vwa@koblenz.de
www.vwa-koblenz.de

Trier

 0651/462 7971
Fax: 0651/464 7972
E-Mail: info@vwa-trier.de
www.vwa-trier.de

ANDERE VERANSTALTER

➔ Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Die ZFH bietet in Kooperation mit Fach-/Hochschulen berufsbegleitende Fernstudiengänge betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen an. Das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote: Neben akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengänge stehen zahlreiche Zertifikatsstudiengänge zur Verfügung.

Die ZFH ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Länder Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland.

Fachübergreifende Fähigkeiten für Fach- und Führungskräfte vermitteln insbesondere die akademischen Weiterbildungen:

Sozialkompetenz

Das Fernstudium umfasst alle Bereiche sozialer Kompetenz und vermittelt u.a. Soft Skills wie Kommunikationstechniken, Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung, Mitarbeitermotivation, Komplexes Denken

Professionelles Coaching und Supervision

Auf der Grundlage kommunikationsintensiver beruflicher Tätigkeit entwickeln die Teilnehmer des Weiterbildungsprogramms ihre Kompetenzen in der Beratung zu einem professionell fundierten Selbstverständnis als Coach weiter

Mediation – integrierte Mediation

Konstruktive Konfliktlösung und Streitbelegungen mit win-win-Effekt sind die Ziele einer Mediation: Das Fernstudium Mediation – integrierte Mediation vermittelt die Fähigkeiten dazu

Weitere Informationen sowie das komplette ZFH-Fernstudienangebot unter:

www.zfh.de

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen - ZFH

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

☎ 0261/91538-0

Fax: 0261/91538-23

E-Mail: fernstudium@zfh.de

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMENDE

TEILNEHMERKREIS

1. Unmittelbare Landesbedienstete

Das Seminarangebot richtet sich in erster Linie an alle (auch beurlaubte) unmittelbaren Bediensteten der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Externe Teilnehmer_innen

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können auch mittelbare Landesbedienstete, Interessierte der Kommunalverwaltungen, Bedienstete anderer Bundesländer sowie der Privatunternehmen mit öffentlich-rechtlichen Gesellschaftern teilnehmen.

Zielgruppen

Das Fortbildungsangebot richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen, die in der jeweiligen Seminarbeschreibung definiert sind. Um den Erfolg der Fortbildungsveranstaltung zu sichern, ist es daher grundsätzlich erforderlich, dass die angemeldeten Personen den festgelegten Zielgruppen entsprechen. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat in einem engen Bezug zu der Tätigkeit am Arbeitsplatz zu erfolgen. Vorrangige Auswahlkriterien sollen deshalb der Kenntnisstand der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters sowie die Erfordernisse des Arbeitsplatzes und seiner künftigen Entwicklung sein. Bei der Auswahl ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern zu achten. Wir empfehlen den Führungskräften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, im Anschluss an die Qualifizierungsmaßnahme ein Auswertungsgespräch zu führen, um den Transfer in die Praxis zu begleiten.

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMENDE

Anmeldeverfahren

1. Unmittelbare Landesbedienstete

Die Anmeldungen sind zu dem in der Seminarbeschreibung genannten Meldeschluss Ihrer personalverwaltenden Stelle vorzulegen. Es ist anzugeben, ob die Teilnahme mit oder ohne Übernachtung erfolgen soll. Die jeweilige oberste Dienststelle legt die Reihenfolge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fest.

2. Externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Die verbindliche Anmeldung ist **bis 7 Wochen** vor Seminarbeginn über die Dienststelle bzw. das Unternehmen schriftlich unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der Dienstbezeichnung und der Dienststelle bzw. der Institution unmittelbar an das Ministerium des Innern und für Sport zu richten. Hierbei ist anzugeben, ob die Teilnahme mit oder ohne Übernachtung erfolgen soll.

Einladung/Absage

Teilnahmeberechtigt ist nur, wer eine schriftliche Einladung erhalten hat. Diese geht den Teilnehmenden etwa 4 Wochen vor Seminarbeginn mit den Tagungsunterlagen zu. Sollte das Seminar ausgebucht sein oder ausfallen, ergeht an unmittelbare Landesbedienstete eine entsprechende Benachrichtigung über die meldende Dienststelle. Externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer erhalten die Absagebenachrichtigung unmittelbar.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr ist jeweils in der Seminarbeschreibung angegeben.

Der Anspruch auf die Teilnahmegebühr entsteht mit der Einladung und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Es können - abhängig von der Tagungsstätte - auch reine Tagungspauschalen anfallen. Diese Kosten sind gesondert abzurechnen (Reisekostenstelle).

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMENDE

Stornierungen und Ummeldungen

1. **Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich.** Eine Stornierung ist nur schriftlich durch die entsendenden Dienststellen bzw. durch die externen Interessierten möglich. Den Vordruck finden sie unter:
[www.mdi.rlp.de/unsere Themen/Fachübergreifende Fortbildung](http://www.mdi.rlp.de/unsere%20Themen/Fachuebergreifende%20Fortbildung).
2. Meldungen von Ersatzteilnehmerinnen/Ersatzteilnehmern sind möglich und entsprechend dem Anmeldeverfahren dem Ministerium des Innern und für Sport rechtzeitig vor Seminarbeginn mitzuteilen.
3. Bei einer kurzfristigen Verhinderung (3 Arbeitstage und weniger vor Seminarbeginn) hat die Teilnehmerin/der Teilnehmer neben der Meldebehörde selbst unmittelbar die Tagungsstätte und das Ministerium des Innern und für Sport zu informieren.
4. Erfolgt die Abmeldung vor der Einladung zum Seminar, werden keine Gebühren und keine Kosten erhoben. Erfolgt die Abmeldung durch die meldenden Behörden bzw. unmittelbar durch die Teilnehmer/innen 14 Tage und weniger vor Seminarbeginn ohne Benennung von Ersatzteilnehmerinnen/Ersatzteilnehmern, sind die vollen Gebühren bzw. Kostenanteile und gegebenenfalls die sonstigen entstandenen Kosten zu zahlen; Gleiches gilt bei Nichterscheinen zum Seminar.
5. Bei Stornierungen und Änderungen sind Titel und Datum der Veranstaltung, sowie der Name der Teilnehmerin oder des Teilnehmers anzugeben.

Reisekosten

Die Teilnahme an den Fortbildungsseminaren liegt im dienstlichen Interesse (§ 17 Abs. 4 Landesreisekostengesetz). Die Reisekosten trägt die entsendende Dienststelle.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung. Es wird empfohlen, eine Kopie zu den Personalakten zu nehmen. Die Teilnahmebestätigung wird nur ausgestellt, wenn die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer während der gesamten Veranstaltungszeit anwesend war.

ORGANISATORISCHE HINWEISE FÜR TEILNEHMENDE

Änderungen im Programm

Die Seminarbeschreibung bildet den Rahmen für den Inhalt und die Durchführung des jeweiligen Seminars. Wir behalten uns vor, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen. Kann ein Seminar nicht stattfinden, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche oder Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Datenschutz

Die für die Seminarorganisation und -durchführung notwendigen persönlichen Daten werden elektronisch verarbeitet. Wir ermöglichen Ihnen jederzeit den Einblick in Ihre gespeicherten Daten. Neben freiwilligen Angaben zur Person, benötigen wir den vollständigen Namen und die Dienststelle (Arbeitgeber). Für die Nutzung des Angebots die Angabe personenbezogener Daten wie Name, Anschrift oder Erreichbarkeitsangaben erforderlich. Soweit dies erfolgt, werden Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung im zugehörigen Kontext dargestellt. Bei externen Teilnehmenden und den Trainer_innen auch Angaben zum Bankverkehr. Sofern die Durchführung einer Veranstaltung an einem externen Tagungsort stattfindet erklären Sie sich bereit, dass wir Ihre Angaben dem Tagungshausanbieter überlassen. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten an das Referententeam, die Tagungsstätte und Mitteilnehmende der Veranstaltung übermittelt werden. Mit der Angabe der erfragten Daten willigen Sie in deren Verarbeitung ein. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Alle Mitarbeitenden, die Einblick in die Daten haben sind verpflichtet, diese vertraulich und nur zu Dienstzwecken verwenden zu dürfen. Gleiches gilt für die mit der Speicherung beauftragten Unternehmen (LDI) und extern betreuende Administrationen (Panvision Essen).

Teilnehmende mit Handicaps



Bitte setzen Sie sich unmittelbar mit dem Fortbildungsreferat im Ministerium des Innern und für Sport in Verbindung, damit optimale Rahmenbedingungen für die Fortbildung gewährleistet werden können. Wir helfen gerne weiter.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau **Gabriele Pohl (Mi. - Fr.)**

 06131/16-3819

E-Mail: Gabriele.Pohl@mdi.rlp.de

**ANSPRECHPERSONEN
IM MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT**

Planung, Organisation, Abwicklung Gabriele Pohl (Mi. - Fr.)	E-Mail: Gabriele.Pohl@mdi.rlp.de  06131/16-3819
Anmeldungen, Änderungsmitteilungen (insbes. Seminarabsagen) Danja Grodel	E-Mail: fortbildung@mdi.rlp.de  06131/16-3329 Fax: 06131/16-3351
Rechnungen / Abrechnungen Claudia Weyrich Jutta Kasimir (Vertretung)	E-Mail: fortbildung@mdi.rlp.de  06131/16-3316  06131/16-3707
Themennachmittage für leitende Führungskräfte, Führungskolleg Speyer Corinna Frey (Mo. und Do.)	E-Mail: Corinna.Frey@mdi.rlp.de  06131/16-3263
Fortbildungsreferent: Jörg Hanke	E-Mail: Joerg.Hanke@mdi.rlp.de  06131/16-3855

Unsere Postanschrift und Internet-Adresse:

Ministerium des Innern und für Sport Referat 325 Ausbildung, Fortbildung, Personalentwicklung Schillerplatz 3-5 55116 Mainz	Internet-Adresse: http://www.mdi.rlp.de/ siehe unter "Unsere Themen"
--	---

ANSPRECHPERSONEN IN OBERSTEN UND OBEREN DIENSTBEHÖRDEN	
Staatskanzlei	
Oliver Neumann ☎ 06131/16-5719 Fax: 06131/16-4081 E-Mail: oliver.neumann@stk.rlp.de	Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union Susanne Röder ☎ 030/72629-1151 E-Mail: Susanne.Roeder@stk.rlp.de
Ministerium der Finanzen Stefan Kirschhübel ☎ 06131/16-4292 Fax: 06131/16-4340 E-Mail: stefan.kirchhuebel@fm.rlp.de	Ministerium der Justiz Claudia Simmet ☎ 06131/16-4843 Fax: 06131/16-5876 E-Mail: Claudia.Simmet@jm.rlp.de
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Klaus Dilly ☎ 06131/16-2349 Fax: 06131/16-4492 E-Mail: Klaus.Dilly@msagd.rlp.de	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Jessica Lüttger ☎ 06131/16-4950 Fax: 06131/16-5353 E-Mail: Jessica.Luettger@mueef.rlp.de
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Hannah Müller ☎ 06131/16-2869 Fax: 06131/16-4576 E-Mail: Fortbildung@bm.rlp.de	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Silvia Lampariello ☎ 06131/16-2164 Fax: 06131/16-2516 E-Mail: Silvia.Lampariello@mwwlw.rlp.de
Ministerium für Bildung Elke Keim ☎ 06131/16-4012 Fax: 06131/16-2997 E-Mail: Elke.Keim@bm.rlp.de	Verwaltung des Landtages Andrea Müller ☎ 06131/208-2296 Fax: 06131/208-2533 E-Mail: fortbildungen@landtag.rlp.de
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Nicole Jeck ☎ 06131/16-5016 E-Mail: Nicole.Jeck@mffjiv.rlp.de Corinna Friese (Anmeldung) ☎ 06131/16-2139 E-Mail: Corinna.Friese@mffjiv.rlp.de	

**ANSPRECHPERSONEN IN OBERSTEN UND OBEREN
DIENSTBEHÖRDEN**

<p>Rechnungshof Rheinland-Pfalz Annette Jung</p> <p>☎ 06232/617-159 Fax: 06232/617-100 E-Mail: Annette.Jung@rechnungshof.rlp.de</p>	<p>Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Diana Meyer</p> <p>☎ 0261/49-2213 Fax: 0261/49-2492 E-Mail: Diana.Meyer@lvermgeo.rlp.de</p>
<p>Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion: Tobias Daun</p> <p>☎ 0651/9494-599 Fax: 0651/9494-77-599 E-Mail: Tobias.Daun@add.rlp.de</p>	<p>Statistisches Landesamt Dr. Stephan Danzer</p> <p>☎ 02603/71 2380 Fax: 02603/71 192380 E-Mail: ausbildung@statistik.rlp.de</p>
<p>Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Elke Hartung-Schall</p> <p>☎ 0261/120-2216 Fax: 0261/120-2200 E-Mail: Elke.Hartung-Schall@sgdnord.rlp.de</p>	<p>Hochschule für öffentliche Verwaltung / Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz Jürgen Bouhs</p> <p>☎ 02651/983-141 Fax: 02651/983-199 E-Mail: j.bouhs@hoev-rlp.de</p>
<p>Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Anja Gennrich</p> <p>☎ 06321/99-2417 Fax: 06321/99-2919 E-Mail: Anja.Gennrich@sgdsued.rlp.de</p>	<p>Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz Manuela Wolf</p> <p>☎ 0261/9729-1011 Fax: 0261/9729-1109 E-Mail: mwolf@LFKS-rlp.de</p>
<p>Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz Melanie Etges</p> <p>☎ 06543/985-206 Fax: 06543/985-199 E-Mail: HdP.ZKF@polizei.rlp.de</p>	

TAGUNGSHÄUSER

Bad Kreuznach

Hotel Caravelle

Weinkauffstraße 1, 55543 Bad Kreuznach

E-Mail: info@caravelle-kreuznach.de

Internet: www.caravelle-kreuznach.de

 0671/374-0
Fax: 0671/374-888
behindertengerecht

Bad Marienberg

Europa-Haus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg/Ww.

E-Mail: ehm@europa-haus-marienberg.de

Internet: www.europa-haus-marienberg.de

 02661/640-0
Fax: 02661/640-100
behindertengerecht

Boppard

Hotel Ebertor

Heerstr. 172, 56154 Boppard

E-Mail: info@ebertor.de

Internet: www.ebertor.de

 06742/8070
Fax: 06742/807100
behindertengerecht

Budenheim

Sparkassenakademie Schloß Waldhausen

Im Wald 1, 55257 Budenheim

E-Mail: Akademie@sv-rlp.de

Internet: www.sv-rlp.de

Busanbindung Mainz
 06131/145 - 0
Fax: 06131/145 - 101
behindertengerecht

Dannenfels

Verwöhhotel Bastenhaus

Ortsteil Bastenhaus, 67814 Dannenfels

E-Mail: bastenhaus@bastenhaus.de

Internet: www.bastenhaus.de

 06357/97590-0
Fax: 06357/97590-300
behindertengerecht

TAGUNGSHÄUSER

Mainz

Hotel INNdependence Gleiwitzer Straße, 55131 Mainz E-Mail: info@inndependence.de Internet: http://www.inndependence.de	☎ 06131/25 05 38-0 Fax: 06131/21 14 51 behindertengerecht
---	---

Hotel Novotel Mainz Augustusstraße 6, 55131 Mainz E-Mail: h5407@accor.com Internet: http://www.novotel.com	☎ 06131/9540 Fax: 06131/954100 behindertengerecht
--	---

Ministerium des Innern und für Sport Schillerplatz 3 - 5, 55116 Mainz E-Mail: fortbildung@mdi.rlp.de Internet: http://www.mdi.rlp.de/	☎ 06131/16-3329 Fax: 06131/16-3351 behindertengerecht
--	---

Ulmet

Hotel Felschbachhof 66887 Ulmet E-Mail: info@felschbachhof.de Internet: www.felschbachhof.de	☎ 06387/9110 Fax: 06387/911234 behindertengerecht
---	---

Vallendar

Forum Vinzenz Pallotti Pallottistraße 3, 56179 Vallendar E-Mail: forum@pthv.de Internet: www.forum-pallotti.de	☎ 0261/6402-250 Fax: 0261/6402-350 behindertengerecht
--	---

Hinweis: Falls Sie eine besondere Verpflegung (Diätkost, vegetarische Verpflegung etc.) wünschen, wenden Sie sich bitte frühzeitig unmittelbar an das Tagungshaus.

KALENDER 2019

Gesetzliche Feiertage Rheinland-Pfalz 2019

Datum	Wochentag	Feiertag
01. Januar	Dienstag	Neujahrstag
19. April	Freitag	Karfreitag
22. April	Montag	Ostermontag
01. Mai	Mittwoch	Tag der Arbeit
30. Mai	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
10. Juni	Montag	Pfingstmontag
20. Juni	Donnerstag	Fronleichnam Baden-Württemberg Bayern Hessen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland
03. Oktober	Donnerstag	Tag der Deutschen Einheit
01. November	Freitag	Allerheiligen Baden-Württemberg Bayern Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland
25. Dezember	Mittwoch	1. Weihnachtsfeiertag
26. Dezember	Donnerstag	2. Weihnachtsfeiertag

Schulferien*

	Winter	Ostern	Sommer	Herbst	Weihnachten
2019	25.02. - 01.03.	23.04. - 30.04.	01.07. - 09.08.	30.09. - 11.10	23.12. - 06.01.2020
2020	17.02. - 21.02.	09.04. - 17.04.	06.07. - 14.08.	12.10. - 23.10.	21.12. - 31.12.

* ohne Gewähr

DATENSCHUTZ

Datenschutzerklärung nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer_innen grundsätzlich nur, soweit dies zur Darstellung unserer Inhalte und zur Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer_innen erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der Nutzerin bzw. des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch Rechtsgrundlage gestattet ist.

Wir verweisen auf die Erläuterungen zum Datenschutz auf den Seiten des Ministeriums des Innern und für Sport: <https://mdi.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>

Zusätzlich informieren wir Sie wie folgt:

1. Auftragsdatenverarbeitung durch das LDI

Unser Angebot wird mit technischer Unterstützung vom Landesbetrieb für Daten und Information (LDI) als Dienstleister betrieben. Die dortige Verarbeitung erfolgt in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben entsprechend Art. 28 DS-GVO. Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 7 DS-GVO ist das Ministerium des Innern und für Sport.

2. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

2.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- (1) Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- (2) Das Betriebssystem des Nutzers
- (3) Den Internet-Service-Provider des Nutzers
- (4) Die anonymisierte IP-Adresse des Nutzers
- (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (6) Aufgerufene Seite bzw. Name der aufgerufenen Datei
- (7) Meldung, ob der Zugriff auf die Seite bzw. der Abruf der Datei erfolgreich war
- (8) übertragene Datenmenge

Die Daten werden in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Nicht hiervon betroffen sind die IP-Adressen des Nutzers oder andere Daten, die die Zuordnung der Daten zu einem Nutzer ermöglichen. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

2.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 3 lit. b DSGVO i.V.m. § 3 LDSG.

2.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Es erfolgt

die direkte, automatisierte Anonymisierung der IP-Adresse zum Zeitpunkt der Datenerhebung.

2.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

2.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

3. Kontaktformular und E-Mail-Kontakt

3.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite ist ein Kontaktformular vorhanden, welches für die elektronische Kontaktaufnahme sowie für die Anmeldung zu Fortbildungsmaßnahmen genutzt werden kann. Nimmt eine Person diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind insbesondere:

- (1) Name
- (2) Betreff
- (3) Ihre Nachricht
- (4) E-Mail-Adresse
- (5) Dienststelle
- (6) gewünschte Fortbildung
- (7) Beschäftigtenstatus

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

3.1. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO.

Mit der Anmeldung für eine Fortbildungsmaßnahme willigen Sie ein, dass wir Ihre von Ihnen mit der Anmeldung zur Verfügung gestellten Daten an Trainerinnen, Trainer und Veranstaltungshäuser weitergeben, soweit dies für die Durchführung und Planung der Veranstaltung notwendig sind. Ferner überlassen wir den Teilnehmenden eine Namensliste mit der dienstlichen Mailanschrift und der Beziehung der entsendenden Behörde. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, senden Sie bitte vorab eine entsprechende Nachricht an: fortbildung@mdi.rlp.de

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO.

3.2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hierin auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

3.3. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der Vorgang erledigt ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

3.4. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Sie können den Widerruf Ihrer Einwilligung und den Widerspruch der Speicherung über das Kontaktformular oder per E-Mail vornehmen.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium des Innern und
für Sport Rheinland-Pfalz

Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz

Erscheinungsdatum:

Oktober 2018

Letzte Änderung Oktober 2018



Schillerplatz 3-5
55116 Mainz